

Willkommen



Bei Ihrem Telefon der Serie C330 können Sie Ober- und Unterschale und Tastatur auswechseln (siehe „Ober- und Unterschale wechseln“ auf Seite 28). Das Aussehen Ihres Telefons kann von der obigen Abbildung abweichen.

Alle Schlüsselpositionen, Sequenzen und Funktionen bleiben bei jeder Ober- und Unterschale gleich.



MOTOROLA, das stilisierte M-Logo und alle sonstigen Warenzeichen, die hierin als solche gekennzeichnet sind, sind Warenzeichen von Motorola, Inc. © Reg. US-Patentamt. Alle anderen Produkt- oder Servicenummern sind im Besitz ihrer entsprechenden Eigentümer.

© 2001 Motorola, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA.

Software-Copyright-Hinweis



Die in diesem Handbuch beschriebenen Motorola Produkte enthalten möglicherweise Motorola Software oder Software unabhängiger Hersteller, die in Halbleiterspeichern oder sonstigen Medien gespeichert und urheberrechtlich geschützt sind. Durch Gesetze in den USA und anderen Ländern werden Motorola, Inc. und unabhängigen Software-Herstellern Exklusivrechte an der urheberrechtlich geschützten Software, einschließlich der Exklusivrechte zum Verteilen und Reproduzieren der urheberrechtlich geschützten Software, gewährt. Demzufolge darf urheberrechtlich geschützte Software, die in den Produkten von Motorola enthalten ist, nur in dem gesetzlich zugelassenen Umfang geändert, zurückentwickelt, verteilt oder reproduziert werden. Darüber hinaus werden durch den Kauf von Motorola Produkten weder direkt, stillschweigend, kraft Rechts-scheins noch anderweitig Lizenzrechte im Rahmen der Urheberrechte, Patente oder Patentanmeldungen von Motorola oder eines unabhängigen Software-Herstellers, ausgenommen der normalen, einfachen und gebührenfreien Lizenz zur Nutzung des Produkts, die kraft Gesetzes beim Kauf eines Produkts gewährt wird, gewährt.



Produktspezifikationen und Funktionen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wir bemühen uns, zu gewährleisten, dass die Benutzerhandbücher regelmäßig aktualisiert werden und der aktuellen Produktfunktionalität entsprechen. Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass das Handbuch nicht alle Basisfunktionen des Produkts beinhaltet, informieren Sie uns bitte. Aktuelle Versionen unserer Handbücher finden Sie auch im Bereich für Konsumenten der Website von Motorola unter der Adresse <http://www.motorola.com>.

Menü-Übersicht

Hauptmenü

- Letzte Anrufe
- Ruftöne:
- Media-Center
 - Eigene Töne
 - MotoMix
 - Picture Viewer
- Chat
- Spiele
- Browser *
- Internet-Sitzungen *
- Terminkalender
- Sprachwahl
- Quick Dial
- Rechner
- Einstellung
 - (siehe nächste Seite)
- SIM-Anwendungen *
- Shortcuts
- Servicewahl
- Feste Rufnummer
- Telefonbuch
- Nachrichten

Hinweis: Dies ist das Standard-Menülayout des Telefons. Eventuell hat Ihr Diensteanbieter das Menülayout und/oder Funktionsnamen geändert.

Unter Umständen sind nicht alle Funktionen für alle Benutzer verfügbar.

* optionale, von Netz, SIM-Karte oder Vertrag abhängige Funktionen

Schnellzugriff-Funktionen

Drücken Sie im Standby-Display  nach oben oder unten **Telefonbuch**, nach rechts oder links, um die Lautstärke einzustellen

Eigene Rufnummern anzeigen:

Drücken Sie  

Zur Liste der gewählten Rufnummern wechseln:

Drücken Sie 

Menüsystem verlassen:

Drücken Sie 

Auf Seite 82 sind Schnellzugriffe für MyMenu zu finden

Menü Einstellungen

• Anrufumleitung *

- Sprachrufe
- Faxrufe
- Datenanruf
- Alles aufheb.
- Status Umleitung

• Telefonstatus

- Eigene Tel. Nummern *
- Info Guthaben *
- Aktive Leitg.
- Akkuanzeige
- Weitere Informationen

• Gesprächsoptionen

- Gesprächstimer
- Setup Gebühren *
- Meine Anrufer-ID
- Gespräch und Fax
- Antwortoptionen
- Anruf wartet *

• Sicherheit

- Telefonsperre
- Tastatur sperren
- Anwendung sperren
- Festgel. Nr.
- Anrufsperre *
- SIM-Pin
- Neue Passwörter

• Andere Einstellungen

- Personalisieren
 - Hauptmenü
 - Tasten
 - Begrüßung
 - Hintergrund
 - Screen Saver
 - Quick Dial
- Setup Gerät
 - Zeit und Datum
 - Schnellwahl
 - Beleuchtung
 - Blättern
 - Animation
 - Sprache
 - Akkusparmodus
 - Kontrast
 - DTMF
 - Master Reset
 - Alles Löschen
- Netzwerk
- Kfz-Einstellungen
- Headset

Hinweis: Dies ist das Standard-Menülayout des Telefons. Eventuell hat Ihr Diensteanbieter das Menülayout und/oder Funktionsnamen geändert.

Unter Umständen sind nicht alle Funktionen für alle Benutzer verfügbar.

* optionale, von Netz, SIM-Karte oder Vertrag abhängige Funktionen

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	9
Garantieleistungen	18
Inanspruchnahme der Garantieleistungen	20
Voraussetzungen für Garantieleistungen	21
Garantieausschluss	22
Inbetriebnahme	25
Lieferumfang	25
Informationen zum Handbuch	25
SIM-Karte wechseln	26
Ober- und Unterschale wechseln	28
Telefon zurücksetzen	30
Akku aufladen	30
Akku verwenden	31
Telefon einschalten	32
Lautstärke einstellen	33
Gespräche führen und annehmen	33
Informationen zu Ihrem Mobiltelefon	35
Display-Symbole	35
Das Funktionsmenü nutzen	37
Telefoneinstellungen	39
Texteingabe	45

Anruffunktionen	53
Manuelle Wahlwiederholung	53
Anrufer-ID benutzen	53
Notrufnummer wählen	54
Spezielle Zeichen in die Wählsequenz einfügen	55
Empfangene Rufe oder Gewählte Rufnr. anzeigen	56
Rückruf bei verpasstem Anruf	59
Mailbox	60
Kurzwahl	61
Schnellwahl	61
Anklopfen	62
Anrufumleitung	62
Konferenzgespräch	63
Anruf weiterleiten	63
Anrufsperr	64
Halten einer Verbindung	64
Senden von Nachrichten, Bildern und Sounds	65
Textnachrichten-Setup	65
Versenden von Nachrichten und Dateien	67
Nachrichtenstatus anzeigen	68
Nachrichten empfangen und lesen	68
Nachrichten beantworten	69
Textnachricht sperren oder löschen	70
Telefonbuch	71
Elemente eines Telefonbucheintrags	71
Telefonbucheintrag speichern	72
Sprachkommando für einen Telefonbucheintrag aufnehmen	77
Telefonbucheintrag anwählen	79
Telefonbucheintrag bearbeiten	79

Individuelle Telefoneinstellungen	81
Anordnung Hauptmenü	81
Sprache ändern	81
Shortcut	82
Erweiterte Telefonfunktionen	83
Telefonnutzung überwachen	85
Sicherheit	89
Leitungssicherheit	89
Telefon sperren und entsperren	89
Telefoncodes ändern	90
SIM-Karte schützen	92
Schützen von Web-Transaktionen	94
Kalender	95
Terminplanung	95
Erinnerungsalarm	100
Rechner	100
Nachrichten und Unterhaltung	101
Mobiles Internet	101
Download von Themes	105
Spiele	105
MotoMix Sound Editor	111
Erstellen von Signaltönen	114
SIM-Applikationen	120
Fehlersuche	121
Daten zur spezifischen Absorptionsrate	123



8 - Inhaltsverzeichnis





Sicherheitshinweise

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR SICHEREN UND EFFIZIENTEN
BEDIENUNG. BITTE LESEN SIE DIESE INFORMATIONEN VOR DER
INBETRIEBNAHME IHRES PERSONAL COMMUNICATOR.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ersetzen die
allgemeinen Sicherheitshinweise, die in allen vorhergegangenen
veröffentlichten Motorola Handbüchern enthalten sind.

Umgang mit elektromagnetischer Strahlung – Hochfrequenzbetriebseigenschaften

Ihr Personal Communicator enthält einen Hochfrequenzsender und einen
Hochfrequenzempfänger. In EINGESCHALTETEM Zustand empfängt und
sendet das Gerät Hochfrequenzsignale (HF).

Internationale Behörden haben Normen festgelegt und Empfehlungen
zum Schutz der Öffentlichkeit gegen elektromagnetische
Hochfrequenzstörungen ausgesprochen. Ihr Motorola Personal
Communicator entspricht bei normalem Gebrauch den folgenden
nationalen und internationalen Normen und Richtlinien für die Einwirkung
elektromagnetischer Energie im Hochfrequenzbereich auf den Menschen:

- United States Federal Communications Commission, Code of
Federal Regulations; 47
- CFR Abschnitt 2 Unterabschnitt J
- American National Standards Institute (ANSI) / Institute of Electrical
and Electronic Engineers (IEEE) C95. 1- 1992

- 
- Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE) C95.1 – Fassung von 1999
 - National Council on Radiation Protection and Measurements (NCRP), Report 86, 1986
 - International Commission on Non- Ionizing Radiation Protection (ICNIRP) 1998
 - Ministry of Health (Canada) Safety Code 6. Limits of Human Exposure to Radiofrequency
 - Electromagnetic Fields in the Frequency Range from 3 kHz to 300 GHz, 1999
 - Australian Communications Authority Radiocommunications (Electromagnetic Radiation – Human Exposure) Standard 1999 (gilt nur für drahtlose Telefone).
 - Verband Deutscher Elektrotechniker DIN VDE – 0848
- 

Betrieb des Personal Communicator

Damit optimale Funktionalität gewährleistet ist und die Einwirkung von elektromagnetischer Energie im Hochfrequenzbereich die in den oben genannten Richtlinien gesetzten Grenzen nicht übersteigt, sind die nachfolgenden Vorschriften unbedingt einzuhalten:

Antenne

Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zulässige Ersatzantenne. Nicht zulässige Antennen, Änderungen oder Zusatzgeräte können den Personal Communicator beschädigen und gegen Bestimmungen örtlicher oder anderen Behörden verstoßen.



Bitte beachten Sie folgendes:

- Ziehen Sie bitte die Antenne (wenn vorgesehen) vollständig heraus.
- Bitte berühren Sie die Antenne nicht unnötigerweise, während das Gerät eingeschaltet ist.
- Die Qualität der Gesprächsverbindung wäre davon betroffen und möglicherweise würde sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Bitte achten Sie darauf, daß die Antenne des Gerätes während eines Gespräches mindestens 2,5 cm vom Körper entfernt ist

Zubehör

Bei Verwendung von nicht original Motorola Zubehörteilen können die amtlichen Richtlinien für die Einwirkung von HF- Energie überschritten werden. Eine Liste von zugelassenen Motorola Zubehörteilen finden Sie in diesem Handbuch unter „Zubehör“.

Telefonieren im Auto

Bitte erkundigen Sie sich nach den an Ihrem Aufenthaltsort geltenden Gesetzen und Bestimmungen über die Benutzung eines Personal Communicator in Kraftfahrzeugen und beachten Sie diese. Beachten Sie bitte folgendes, wenn Sie Ihren Personal Communicator in einem Kraftfahrzeug benutzen:

- Verwenden Sie wenn möglich eine Freisprechanlage.
- Suchen Sie zum Telefonieren einen Parkplatz auf.





Elektromagnetische Verträglichkeit / Kompatibilität

Die meisten elektronischen Geräte sind gegen elektromagnetische Strahlung abgeschirmt. Bestimmte Geräte können eventuell nicht vollständig gegen die elektromagnetische Strahlung Ihres Personal Communicator geschützt sein.

Medizinische Geräte

Herzschrittmacher

Gesundheitsbehörden empfehlen einen Abstand von mindestens 15 cm zwischen einem Personal Communicator und einem Schrittmacher, um eventuelle Interferenzen der beiden Geräte auszuschließen.

Diese Empfehlung stimmt mit den unabhängigen Forschungsergebnissen und Empfehlungen des Wireless Technology Research überein. Träger von Herzschrittmachern sollten folgendes beachten:

- den EINGESCHALTETEN Personal Communicator IMMER mehr als 15 cm von ihrem Schrittmacher entfernt halten.
- den Personal Communicator nicht in der Brusttasche tragen.
- das Ohr auf der gegenüberliegenden Seite des Herzschrittmachers verwenden, um das Risiko von Interferenzen zu verringern.
- den Personal Communicator beim geringsten Anzeichen einer Störung des Herzschrittmachers SOFORT AUSSCHALTEN.

Hörgeräte

Einige digitale Personal Communicator beeinträchtigen unter Umständen die Funktion von Hörgeräten. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller Ihres Hörgerätes, um eine Alternativlösung zu finden.





Andere medizinische Geräte

Wenn Sie ein medizinisches Gerät verwenden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller, um zu klären, ob es ausreichend gegen elektromagnetische Strahlung abgeschirmt ist. Unter Umständen kann auch der behandelnde Arzt bei der Beschaffung dieser Information behilflich sein.

In Krankenhäusern, Arztpraxen und ähnlichen Einrichtungen werden häufig Geräte eingesetzt, die auf externe elektromagnetische Strahlung empfindlich reagieren. Schalten Sie daher Ihr Personal Communicator in solchen Räumlichkeiten AUS, wenn dies durch entsprechende Hinweisschilder verlangt wird.

Im Fahrzeug

Elektromagnetische Strahlung kann falsch eingebaute oder unzureichend abgeschirmte elektrische Systeme in Fahrzeugen beeinflussen. Überprüfen Sie dies in Bezug auf Ihr Fahrzeug beim Hersteller. Dies gilt auch für nachträglich eingebautes Zubehör.

Im Flugzeug

Schalten Sie Ihren Personal Communicator aus, bevor Sie ins Flugzeug steigen. Die Bestimmungen der Fluggesellschaften verbieten den Gebrauch von Mobiltelefonen an Bord bzw. während des Fluges. Erkundigen Sie sich nach den Bestimmungen Ihrer Fluggesellschaft zur Verwendung von Personal Communicator und halten Sie diese Bestimmungen ein.





Sprenggebiete

Um Störungen von Sprengvorhaben zu vermeiden, müssen Sie Ihr Gerät in Sprenggebieten oder an Orten, an denen der Betrieb von Funkgeräten untersagt ist, AUSSCHALTEN. Befolgen Sie alle Anweisungen und Schilder

Explosionsgefährdete Orte

Bereiche mit potentieller Explosionsgefahr sind in den meisten Fällen eindeutig gekennzeichnet. Solche Bereiche sind u. a. Tankstellen, in Booten der Bereich unter Deck, Transport- oder Lagereinrichtungen für Kraftstoff oder Chemikalien, Bereiche, in denen der Geruch von Kraftstoff wahrnehmbar ist (z. B. wenn Benzin oder Propangas in einem Fahrzeug oder im Haushalt austritt), Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel wie Körner, Staub oder Metallstaub enthält sowie andere Bereiche, in denen es sich empfiehlt, den Motor des Fahrzeugs abzustellen.

Schalten Sie Ihr Personal Communicator AUS, wechseln bzw. entfernen Sie NICHT den Akku aus dem Gerät und beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise, wenn Sie sich in einer explosionsgefährdeten Umgebung aufhalten.

Funken von Ihrem Akku können in solcher Umgebung Explosionen und/oder Feuer verursachen und damit zu Verletzungen oder gar Todesfällen führen.





Hinweise zu Verletzungsgefahren

Antennen

Bitte verwenden Sie Ihr Personal Communicator nicht, wenn die Antenne beschädigt ist. Bei Hautkontakt mit einer beschädigten Antenne kann eine leichte Verbrennung zurückbleiben.

Akkus

Alle Akkus können Sachbeschädigungen, Verletzungen oder Brandschäden verursachen, wenn die Kontakte des Akkus mit leitenden Materialien wie z.B. Schmuck, Schlüsseln oder Ketten in Berührung kommen. Dies kann zu einem geschlossenen Stromkreis (Kurzschluss) und dadurch zur Erhitzung des Materials führen. Um dies zu vermeiden, seien Sie im Umgang mit einem geladenen Akku entsprechend vorsichtig, insbesondere wenn Sie den Akku in Jacken- oder Hemdtaschen, Handtasche oder in einen sonstigen Behälter stecken, der Metallgegenstände enthält.

Airbags

Airbags werden unter Aufwendung großer Kraft ausgelöst. Plazieren bzw. installieren Sie den Personal Communicator und dessen Zubehör NIE über dem Airbag oder in dessen Ausbreitungsbereich. Falsch plazierte kann dies zu schweren Verletzungen führen, wenn der Airbag einmal ausgelöst wird.





Erklärung der Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Union

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien. Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

Motorola Ltd.
Personal Communications Sector -
Europe, Middle East and Africa
Midpoint, Alençon Link
Basingstoke, Hampshire RG21 7PL
United Kingdom

ZUGELASSEN



für den Anschluss an die in der Anleitung beschriebenen
Telekommunikations- Systeme bei Einhaltung der dort festgeschriebenen
Einsatzbedingungen.



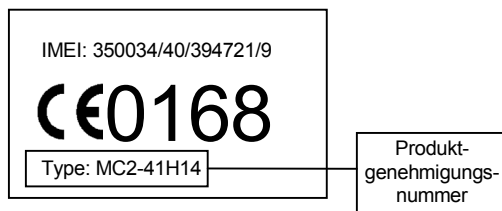
S/ 1357/ 4/ VI/ 503894

EU-Richtlinien Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Motorola, dass dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:



- Den wesentlichen Anforderungen und allen anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC
- Allen anderen relevanten EU-Richtlinien



Die obige

Abbildung zeigt ein Beispiel für eine typische Produktgenehmigungsnummer.

Sie können die der Richtlinie 1999/5/EC (die R&TTE-Richtlinie) zugehörige Konformitätserklärung (DoC) zu Ihrem Produkt unter der Internetadresse www.motorola.com/rtte abrufen. Geben Sie dazu die auf dem Typenschild Ihres Produkts angegebene Genehmigungsnummer in das auf der Website befindliche Feld „Suchen“ ein.



Garantieleistungen

Motorola hält an seiner Politik einer einjährigen Herstellergarantie für Handys für den Endverbraucher fest. Während der Laufzeit der Herstellergarantie von einem [1] Jahr ab Kaufdatum (Garantiezeit) garantiert Motorola dem Erwerber, dass das bei einem autorisierten Motorola Händler erworbene Mobiltelefon mit Zubehör („das Produkt“) den jeweils zur Zeit der Herstellung gültigen Motorola Spezifikationen entspricht.



Sollte das Produkt diesen Spezifikationen nicht entsprechen, ist der Erwerber verpflichtet, Motorola innerhalb von 2 Monaten nach Feststellung eines Fehlers im Material, in der Verarbeitung oder der Nichterfüllung der Spezifikationen und in jedem Fall vor Ablauf der Garantiezeit zu unterrichten und das defekte Produkt zur Reparatur zum nächstgelegenen, autorisierten Motorola Reparaturdienst zu bringen oder zu schicken. Motorola ist weder an Produktangaben gebunden, die nicht direkt von Motorola stammen, noch treffen Motorola die dem Motorola Händler als Verkäufer des Produkts obliegenden Gewährleistungsverpflichtungen.



Eine Liste der Telefonnummern des Motorola Kundendienstes, über die auch der für Sie nächstgelegene, autorisierte Motorola Reparaturdienst in Erfahrung gebracht werden kann, liegt diesem Produkt bei.

Während der Garantiezeit besteht der Garantieanspruch ausschließlich darin, dass das defekte Produkt kostenlos nach Wahl von Motorola entweder repariert oder ausgetauscht wird oder, falls dies nicht möglich ist, der vom Erwerber gezahlte Kaufpreis abzüglich einer Gebühr für die Nutzung des Produktes seit Lieferung zurückerstattet wird. Diese Garantieleistungen enden mit Ablauf der Garantiezeit.



Dies sind die vollständigen und ausschließlichen Garantieleistungen für Motorola Mobiltelefone mit Zubehör, die alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantieleistungen, Bedingungen oder Bestimmungen ersetzen.

Motorola haftet unbegrenzt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. In allen anderen Fällen übernimmt Motorola keinerlei Haftung für Schäden, die den Kaufpreis übersteigen und haftet auch nicht für mögliche Folgeschäden, wie entgangenen Gewinn, Datenverlust oder Betriebsunterbrechung.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf die Ansprüche, die Endverbrauchern gesetzlich zustehen. Diese Garantie berührt nicht die Ansprüche des Erwerbers gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag.





Inanspruchnahme der Garantieleistungen

In den meisten Fällen wird der autorisierte Motorola Händler, bei dem Sie das Motorola Mobiltelefon mit Originalzubehör erworben haben und/oder von dem das Produkt installiert worden ist, die Garantieansprüche anerkennen und/oder entsprechende Garantieleistungen anbieten. Sie können ebenfalls den Garantieservice des nächstgelegenen Motorola Reparaturdienstes in Anspruch nehmen.

Sollten Sie zusätzliche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Motorola Händler, bei dem Sie das Motorola Mobiltelefon und Originalzubehör erworben haben und/oder von dem das Produkt installiert worden ist, an die Kundendienstabteilung Ihres Mobilfunkbetreibers oder an den Motorola Kundendienst Ihres Landes unter den unten angegebenen Telefonnummern.



Im Falle der Inanspruchnahme der Garantieleistungen ist das defekte Mobiltelefon und/oder Originalzubehörteil vorzulegen. Achten Sie darauf, eventuelle Zusatzteile, wie beispielsweise Ihre SIM-Karte, aus dem Mobiltelefon zu entfernen. Bei Zusendung oder Lieferung des defekten Geräts an einen von Motorola autorisierten Reparaturdienst muss das Produkt mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und dem Namen des Mobilfunkbetreibers versehen sein, und es muss eine Fehlerbeschreibung beigefügt werden. Falls das Mobiltelefon in Ihrem Kraftfahrzeug installiert ist, so sollte das Auto zu einem für diesen Fall ausgerüsteten Motorola Reparaturdienst gefahren werden, da für die Fehlersuche eine Überprüfung der Gesamtinstallation im Auto notwendig sein könnte.

Damit Sie unsere Garantieleistungen in Anspruch nehmen können, müssen Sie den Kaufbeleg oder einen vergleichbaren Kaufnachweis vorlegen, aus dem das Kaufdatum hervorgeht. Auf dem Mobiltelefon müssen ebenfalls die Seriennummer, die IMEI- und MSN-Nummer als Referenz sichtbar sein.

Diese Informationen sind dem Produkt zu entnehmen.



Voraussetzungen für Garantieleistungen



Garantieansprüche können nicht berücksichtigt werden, falls die Typ- oder Seriennummer des Produktes entfernt, verändert, dupliziert oder unlesbar gemacht worden ist. Motorola behält sich deshalb das Recht vor, den kostenlosen Garantieservice zu verweigern, falls die erforderliche Dokumentation nicht oder nur unvollständig vorgelegt werden kann, unlesbar oder nicht in Übereinstimmung mit den Daten des Herstellers ist. Nach Wahl von Motorola erfolgt im Falle einer Reparatur des Produktes ein Software-Update oder ein Austausch der defekten Einzelteile oder Chipkarten mit ihrer Funktionsweise nach gleichwertigen, reparierten oder neuen Einzelteilen oder Chipkarten. Garantie für ausgetauschte Einzelteile, Zubehörteile, Akkus oder Chipkarten wird nur für die verbleibende Dauer der ursprünglichen Garantiezeit übernommen. Die ursprüngliche Garantiezeit verlängert sich dadurch nicht. Alle ausgetauschten Originalteile (Zubehörteile, Akkus, Einzelteile oder Mobiltelefonausrüstung) gehen in das Eigentum von Motorola über. Motorola übernimmt keine Garantie für Installation, Wartung und Service im Zusammenhang mit dem Produkt, einschließlich Akkus, Zubehör- oder Einzelteilen. Motorola übernimmt keinerlei Haftung für Schäden durch nicht von Motorola vertriebene Zusatzgeräte (beispielsweise Akkus, Ladegeräte, Adapter, Netzteile, etc.), die an das Produkt angeschlossen oder zusammen mit dem Produkt verwendet werden. Jegliche nicht von Motorola vertriebene Zusatzgeräte werden ausdrücklich von dieser Garantie ausgeschlossen. Ebenso übernimmt Motorola keine Garantie für den störungsfreien Betrieb der Produkte in Verbindung mit derartigen Zusatzgeräten.

.





Garantieausschluss

Diese Garantie gilt nicht für Fehler durch Beschädigung, Missbrauch, unsachgemäße Handhabung und aufgrund von Änderungen oder Reparaturen am Produkt durch nicht autorisierte Personen. Die Garantie ist ebenfalls ausgeschlossen bei:

- 1** Fehlern oder Beschädigungen, die durch unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes verursacht worden sind.
- 2** Fehlern oder Beschädigungen, die auf Missbrauch, Zugang zu inkompatibelen Quellen, Unfall oder Versäumnis zurückzuführen sind.
- 3** Fehlern oder Beschädigungen aufgrund unsachgemäßen Betriebs oder Testens, unkorrekter Wartung, Installation, Anpassung, Verwendung unerlaubter Software Applikationen oder Modifikationen.
- 4** Bruch oder Beschädigung der Antenne, sofern dies nicht direkt auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen ist.
- 5** Produkten, die so zerlegt oder repariert worden sind, dass sie den Betrieb des Produktes oder eine angemessene Untersuchung und Fehleranalyse zur Feststellung des Garantieanspruches unmöglich machen.
- 6** Fehlern oder Beschädigungen im Zusammenhang mit Reichweite, Netzabdeckung, Verfügbarkeit, Dienstleistungsangebot oder Betrieb des Funknetzes durch den Mobilfunkbetreiber.
- 7** Fehlern oder Beschädigungen wegen Feuchtigkeit, Eindringen von Flüssigkeiten oder verschütteten Lebensmitteln.
- 8** Überdehnung der Spiralkabel oder Bruch der Verbindungsstecker.



- 9 Plastikgehäusen oder sonstigen Außenflächen, die durch normale Benutzung verkratzt oder beschädigt sind.
- 10 Lederhüllen (die einer gesonderten Herstellergarantie unterliegen).
- 11 Produkten, die über einen beschränkten Zeitraum gemietet sind.
- 12 Verschleißteilen.

ANMERKUNG: Die Lebensdauer des Akkus Ihres Mobiltelefones, sowie Sprech- und Standby-Zeiten hängen von den örtlichen Empfangsbedingungen und Netzwerk-Konfigurationen des Mobilfunkbetreibers ab. In den Spezifikationen ist angegeben, dass Sie in den ersten 6 Monaten ab Kaufdatum mit der optimalen Leistungsfähigkeit Ihres Motorola Mobiltelefons rechnen können und dass der Akku bis zu zweihundert (200) Mal aufgeladen werden kann.

Die Garantieleistung für wiederaufladbare Motorola Akkus erlischt

- (i) wenn die verwendeten Ladegeräte von Motorola nicht für die Ladung der betreffenden Akkus als geeignet anerkannt sind,
- (ii) die Versiegelungen der Akkus zerbrochen oder beschädigt sind,
- (iii) die Akkus in einem anderen Gerät oder zu einem anderen Zweck als in einem Mobiltelefon verwendet worden sind.





Inbetriebnahme

Lieferumfang

Zum Lieferumfang Ihres Mobiltelefons gehören ein Akku und ein Ladegerät. Mit optionalem Zubehör können Sie Ihr Telefon individuell gestalten und maximale Leistung und Handlichkeit erreichen.

Informationen zum Handbuch

Optionale Funktionen



Funktionen, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, sind optional und von Netz, SIM-Karte und/oder Vertrag abhängig. Diese Funktionen werden eventuell nicht von allen Diensteanbietern in allen geografischen Gebieten angeboten. Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Optionales Zubehör



Funktionen, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, erfordern den Einsatz von optionalem Motorola Original™ Zubehör.

SIM-Karte wechseln

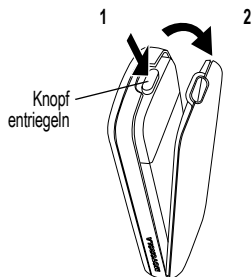
Die SIM-Karte (Subscriber Identity Module) enthält Ihre Rufnummern, Service-Details und einen Telefonbuch-/Nachrichtenspeicher. Sie muss am unteren Teil des Telefons eingesetzt werden.

Achtung: SIM-Karte nicht verbiegen oder verkratzen. Berührung der SIM-Karte mit statischer Elektrizität, Wasser oder Schmutz vermeiden.

Hinweis: Da man bei Ihrem Telefon der Serie C330 Ober- und Unterschale und Tastatur auswechseln kann, sieht es evtl. nicht genau so wie das Telefon auf der Abbildung aus. Alle Schlüsselpositionen, Sequenzen und Funktionen bleiben bei jeder der austauschbaren Abdeckungen unverändert.

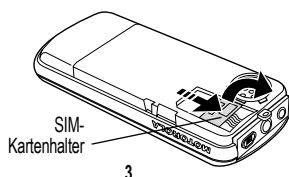
SIM-Karte wechseln

- 1 Drücken Sie die Entriegelung an der Oberseite Ihres Telefons.
- 2 Ziehen Sie am Oberteil der Unterschale, um sie dann abzunehmen.

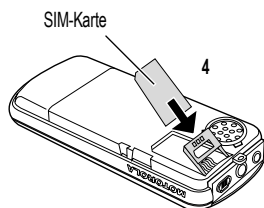


SIM-Karte wechseln

- 3** Schieben Sie den SIM-Kartenhalter zum Entriegeln zurück, dann zum Öffnen nach oben heben. Entfernen Sie ggf. die alte SIM-Karte.



- 4** Setzen Sie die SIM-Karte mit der abgeschrägten Ecke links oben und der goldenen Kontaktfläche nach unten zeigend in die Halterung ein.



- 5** Schließen Sie den SIM-Kartenhalter und schieben ihn zum Verriegeln nach vorn.

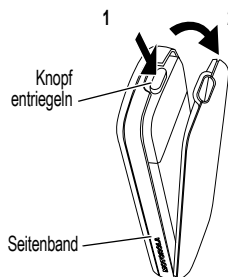
Ober- und Unterschale wechseln

Ober- und Unterschale, Tastatur – in einigen Fällen auch das Seitenband – Ihres C330 sind auswechselbar. Sie können Ihr Telefon also bei Bedarf völlig neu gestalten.

Hinweis: Da sich bei Ihrem Telefon der Serie C330 Ober- und Unterschale und Tastatur auswechseln lassen, sieht es evtl. nicht genau so wie das Telefon auf der Abbildung aus. Alle Schlüsselpositionen, Sequenzen und Funktionen bleiben bei jeder Ober- und Unterschale unverändert.

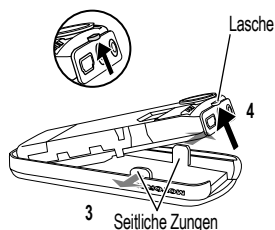
So entfernen Sie Ober- /Unterschale und Tastatur

- 1 Drücken Sie die Entriegelung an der Oberseite Ihres Telefons.
- 2 Ziehen Sie am Oberteil der Unterschale, um sie dann abzunehmen.



Hinweis: Ist das Seitenband abnehmbar, dann können Sie es jetzt entfernen.

- 3 Ziehen Sie die seitlichen Zungen vom Telefon weg und heben
- 4 dann die Lasche an, um das Telefon aus der Oberschale zu ziehen.

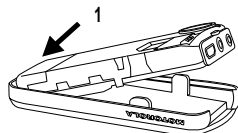


Hinweis: Verwenden Sie immer Motorola Original™ Ober-/Unterschalen. Die Garantie für das Telefon deckt keine Schäden ab, die durch die Verwendung von Nicht-Motorola-Zubehör verursacht werden.

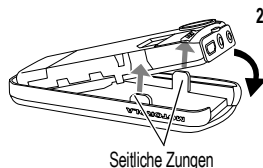
Verwenden Sie immer eine Tastatur und ein Seitenband (sofern vorhanden), die zur neuen Oberschale passen.

So bauen Sie Abdeckung und Tastatur ein

- 1 Führen Sie das Oberteil des Telefons in die neue Oberschale ein.

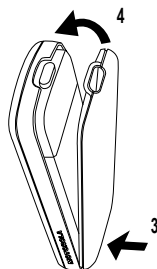


- 2 Drücken Sie das Unterteil des Telefons in die Oberschale, bis die seitlichen Zungen einrasten.



Hinweis: Ist das Seitenband abnehmbar, dann können Sie es jetzt anbringen.

- 3 Setzen Sie das Unterteil der Unterschale ein.
- 4 Drücken Sie das Oberteil der Unterschale nach unten, bis es auf der Entriegelung einrastet.



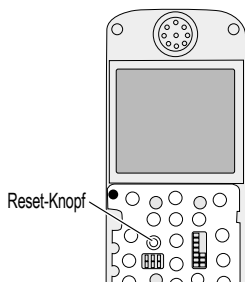
Telefon zurücksetzen

Unter bestimmten Umständen, kann Ihr Telefon mit einem einzelnen Display „eingefroren“ sein. Um das zu korrigieren, müssen Sie das Telefon wie folgt zurücksetzen:

So setzen Sie Ihr Telefon zurück

- 1 Entfernen Sie Ober-/Unterschale des Telefons wie unter „Ober- und Unterschale wechseln“ auf Seite 28 beschrieben.
- 2 Verwenden Sie einen schmalen Gegenstand zum Drücken des Reset-Knopfes auf der Vorderseite des Telefons.

Das Telefon-Display hat sich neu aufgebaut.



- 3 Komplettieren Sie das Telefon wieder.

Akku aufladen

Ihr Telefon hat einen eingebauten Akku. Bevor Sie das Telefon nutzen können, müssen Sie den Akku laden. Beachten Sie dazu die folgenden Hinweise. Die optimale Leistung wird bei einigen Akkus erst nach mehrmaligem vollständigen Laden/Entladen erreicht.

So laden Sie den Akku auf

- 1 Verbinden Sie das Reiseladegerät mit der mittleren Steckerbuchse auf der Unterseite des Telefons.



- 2 Stecken Sie das andere Ende des Reiseladegeräts in eine geeignete Steckdose.
- 3 Wenn das Telefon anzeigt, dass es vollständig aufgeladen ist (**Laden beendet**), können Sie das Reiseladegerät entfernen.

Hinweis: Beim Laden des Akkus zeigt die Ladezustandsanzeige rechts oben im Display an, zu wie viel Prozent der Ladevorgang bereits durchgeführt ist. Siehe unter „Ladezustandsanzeige“ auf Seite 36.

Akku verwenden

So maximieren Sie die Leistung des Akkus:

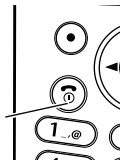
- Verwenden Sie immer Motorola Original™ Ladegeräte. Die Garantie für das Telefon deckt keine Schäden ab, die durch die Verwendung von Nicht-Motorola-Ladegeräte verursacht werden.
- Bei neuen Telefonen oder Telefonen die über einen längeren Zeitraum gelagert wurden, ist eventuell eine längere Ladezeit erforderlich.
- Während des Ladevorgangs sollte Zimmertemperatur herrschen.
- Das Telefon darf nicht Temperaturen unter -10°C (14°F) oder über 45°C (113°F) ausgesetzt werden. Lassen Sie Ihr Telefon nicht im Fahrzeug zurück.

Telefon einschalten

Telefon einschalten

- 1 Drücken und Halten Sie die Taste  (die Ein-/Ausschalttaste)

Ein-/
Ausschalttaste



- 2 Geben Sie ggf. den PIN-Code Ihrer SIM-Karte ein und drücken Sie , um die SIM-Karte zu entsperren.

Hinweis: Wenn Sie drei Mal nacheinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Auf dem Display erscheint die Meldung **PIN falsch. Gesperrt.** (Weitere Informationen finden Sie unter „SIM-Karte schützen“ auf Seite 92.)

- 3 Geben Sie ggf. den vierstelligen Entsperrcode ein und drücken Sie , um das Telefon zu entsperren.

Hinweis: Der Entsperrcode ist werkseitig auf 1234 eingestellt (weitere Informationen erhalten Sie unter „Telefon sperren und entsperren“ auf Seite 89).

Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke von Hörmuschel und Rufton durch Drücken nach rechts und links auf die Taste  einstellen:

Zeitpunkt	Einstellmöglichkeit
Während eines Gesprächs	Hörmuschel-Lautstärke
Ausgehend vom Standby-Display	Rufton-Lautstärke

Gespräche führen und annehmen

Dieser Abschnitt fasst die wichtigsten Anruffunktionen zusammen.
(Weitere Funktionen finden Sie unter „Anruffunktionen“ auf Seite 53.)

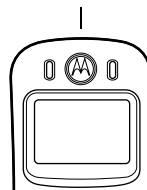
Anrufen

Das Telefon verfügt über eine eingebaute Antenne. Bitte verdecken Sie sie während des Telefonierens nicht.

Um eine Nummer anzuhängen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- das Telefon muss eingeschaltet und (ggfs.) entsperrt sein
- eine SIM-Karte muss in das Telefon eingesetzt sein
- das Telefon muss eine Netzverbindung mit ausreichender Signalstärke haben.

Eingebaute Antenne





Anrufen

- 1 Geben Sie über die Tastatur eine Nummer ein (bis zu 40 Zeichen)

Hinweis: Bei einer fehlerhaften Eingabe drücken Sie **LÖSCHEN** (⊙), um die letzte Stelle zu löschen, oder drücken Sie **LÖSCHEN** (⊙) einige Sekunden lang, um alle Stellen zu löschen.

- 2 Drücken Sie auf (Ⓢ) (Sendetaste), um den Anruf zu starten.
- 3 Drücken Sie (Ⓢ) (Endetaste), wenn der Anruf beendet ist.

Hinweis: Sie können den Notruf wählen, auch wenn das Telefon gesperrt bzw. keine SIM-Karte eingesetzt ist. Siehe „Notrufnummer wählen“ auf Seite 54.

Anruf entgegennehmen

Um einen Anruf entgegen zu nehmen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- das Telefon muss eingeschaltet und (ggfs.) entsperrt sein
- eine SIM-Karte muss in das Telefon eingesetzt sein
- das Telefon muss eine Netzverbindung mit ausreichender Signalstärke haben.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, klingelt und/oder vibriert das Telefon und zeigt eine entsprechende Meldung an.

Anruf annehmen

- 1 Drücken Sie (Ⓢ) oder **ANNAHME** (⊙)
- 2 Drücken Sie (Ⓢ) (Endetaste), wenn der Anruf beendet ist.

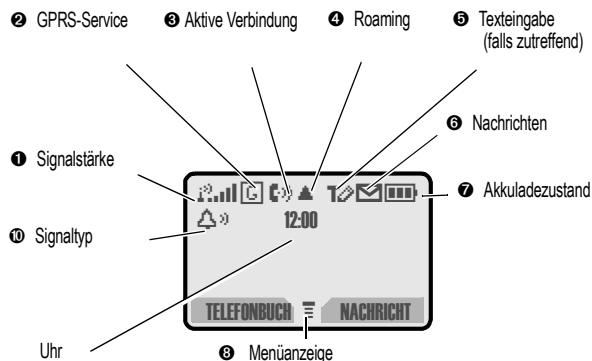


Informationen zu Ihrem Mobiltelefon

Auf Seite 1 finden Sie eine Abbildung mit den Basisteilen des Telefons.

Display-Symbole

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen müssen ausgehend vom Standby-Display durchgeführt werden. Der Begriff *Standby-Display* bedeutet, dass das Telefon eingeschaltet und einsatzbereit ist, aber *keine* Verbindung besteht und das Menüsystem nicht benutzt wird.



1 Signalstärke: Zeigt die Stärke der Verbindung zwischen Telefon und Netz an.

Stark						Kein Signal
-------	---	---	---	---	---	-------------

Wenn „Kein Signal“ angezeigt wird, können Sie weder anrufen noch Anrufe empfangen.



2 GPRS Service: Zeigt an, ob eine GPRS-Verbindung besteht (). GPRS erlaubt einen schnelleren Datentransfer und Ihr Diensteanbieter kann Ihnen anzeigen, wenn ein GPRS-Datenverbindung aktiviert ist. Die Anzeige bedeutet nicht, dass ständig Daten fließen, sondern nur, dass Sie über eine GPRS-Verbindung im Netz registriert sind und jederzeit Daten senden/empfangen können.

3 Aktive Verbindung: Zeigt an, wenn ein Gespräch aufgebaut ist, und wenn Sie eine sichere ( oder unsichere ( Verbindung haben.



4 Roaming: Erscheint, wenn Sie ein fremdes Netz nutzen. Verlassen Sie Ihr Heimatnetz, dann sucht das Telefon per *Roaming* nach einem anderen Netz.

5 Texteingabe: Zeigt Ihre Texteingabemethode an, wenn Sie sich in einem Texteditor (Tap, iTap, usw.) befinden. Siehe „Texteingabe“ auf Seite 45.



6 Nachrichten: Zeigt an, wenn Sie an einer aktiven Chat-Sitzung teilnehmen, oder wenn eine neue Sprach- oder Textnachricht wartet.

7 Akkuladezustand: Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Je mehr Balken sichtbar sind, desto voller ist der Akku.

Voll     Niedrig

Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf, wenn die Warnmeldung **Akku fast leer** erscheint und Sie den Akku-Signalton hören.

Hinweis: Beim Laden des Akkus zeigt die Ladezustandsanzeige an, wie viel Prozent des Ladevorgangs bereits abgeschlossen ist. Siehe „Akku aufladen“ auf Seite 30.

8 Menü: Gibt an, dass Sie zum Öffnen eines Menüs  drücken können. Siehe „Das Funktionsmenü nutzen“ auf Seite 37.

9 Signaltyp: Zeigt den derzeit ausgewählten Signaltyp an. Die Standardeinstellung ist ein lauter Rufton.

	lauter Rufton		Leiser Rufton
	Vibration		Vibration und Rufton
	Stumm		

Das Funktionsmenü nutzen

Zu einer Funktion navigieren

So gelangen Sie zu einer bestimmten Menüfunktion:

Funktion auswählen  > **Letzte Anrufe**
> **Gewählte Rufnr.**

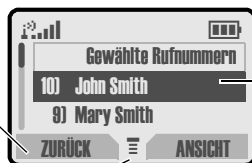
Dieses Beispiel zeigt, dass Sie  drücken müssen, dann **Letzte Anrufe** und anschließend **Gewählte Rufnr.** auswählen müssen, um die Liste der gewählten Rufnummern anzuzeigen. Das Symbol > bedeutet, dass Sie zu der Funktion blättern und sie auswählen sollten.

Funktion auswählen

Bei einigen Funktionen müssen Sie ein Element aus einer Liste auswählen:

Drücken Sie **ZURÜCK** () , um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

Ein Untermenü ist verfügbar. Drücken Sie , um das Untermenü zu öffnen.



Markiertes Element

Drücken Sie **ZEIGEN** () , um Details des markierten Elements anzuzeigen.

Sie können wie folgt vorgehen, um ein Element zu markieren:

- Drücken Sie , um nach oben oder unten zum gewünschten Element zu blättern.
- Drücken Sie in einer nummerierten Liste einfach die Zifferntaste des gewünschten Elements.
- Drücken Sie in einer alphabetisch geordneten Liste auf die entsprechende Buchstabentaste (ggfs. mehrmals), um dann zum gewünschten Element weiterzublätern.

Telefoneinstellungen

Sie können verschiedene Telefoneinstellungen an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Sie können Bild- und Sounddateien herunterladen, um sie als Screen Saver, Display-Hintergrund oder Rufton einzusetzen. Siehe dazu „Download von Bildern, Spielen und Sounds“ auf Seite 104.

Uhrzeit und Datum einstellen

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Grundeinstellung** > **Zeit und Datum**

Persönliche Begrüßung ändern



Ändern des Textes, der beim Einschalten des Telefons angezeigt wird

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Personalisieren** > **Begrüßung**

Signaltyp und Signaltöne auswählen

Das Telefon klingelt und/oder vibriert, um einen eingehenden Anruf bzw. ein anderes Ereignis anzuzeigen. Sie können unter fünf Signaltypen auswählen:



Lauter Rufton



Leiser Rufton



Vibration



Vibrieren und Rufton



Stumm

Die Signalanzeige im Display zeigt das aktuelle Signal an (siehe Abbildung auf Seite 36).



Weiterhin können Sie dem ausgewählten Signaltyp für verschiedene Ereignisse jeweils unterschiedliche Signaltöne zuordnen: Eingehende Anrufe, SMS, Mailbox, Termine im Kalender, u.a. Auch die Einstellungen für Rufton- und Tastaturlautstärke werden hier vorgenommen.

Hinweis: Wenn Sie Ihre eigenen Signaltöne erstellen möchten, siehe „MotoMix Sound Editor“ auf Seite 111.

Signaltyp auswählen

Funktion auswählen



> **Signale** > **Signaltyp** > *Profil*

Signaltöne zuordnen

Das Telefon enthält bereits eine Vielzahl von Ruftönen, unter denen Sie auswählen können. Gehen Sie wie folgt vor:



Funktion auswählen



> **Signale** > *Signalton zuordnen*



Drücken Sie

Ziel

1

Blättern zu der Einstellung, die geändert werden soll

2 **ÄNDERN**

Auswählen des Ereignisses

Am Telefon wird die Liste der verfügbaren Signale angezeigt.

3

Blättern zu dem gewünschten Signal

4 **WÄHLEN**

Auswählen des Signals



Display einstellen

Sie können das Display wie folgt verändern:

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Grundeinstellung**

Hier die möglichen Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Beleuchtung	Die Zeitspanne, die die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist (aus schont den Akku)
Kontrast einstellen	Display-Kontrast
Blättern	Blättern und Stoppen am Ende einer Liste oder durchgehendes Blättern
Animation	Dadurch wird die Menüanzeige beim Blättern optimiert (aus schont den Akku)
Hintergrund	Eine Grafik, die im Hintergrund des Displays erscheint
Screen Saver	Eine Animation, die auf dem Display erscheint, wenn das Telefon inaktiv ist
Akkusparmodus	Aktivieren/Deaktivieren des Akkusparbetriebes



Hintergrundbeleuchtung einstellen

Sie können festlegen, wie lange die Beleuchtung eingeschaltet bleibt bzw. diese ausschalten, um den Akku zu schonen:

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Grundeinstellung** > **Beleuchtung**

Kontrast einstellen

Sie können den Kontrast Ihres Displays einstellen:

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Grundeinstellung** > **Kontrast einstellen**

Blätter-Funktion einstellen

Blättern und Stoppen am Anfang/Ende einer Liste oder durchgehendes Blättern

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Grundeinstellung** > **Blättern**

Display-Animation einstellen

Ein- und Ausschalten der Animation (zum Schonen des Akkus). Durch die Animation wird die Menüanzeige beim Blättern optimiert.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Grundeinstellung** > **Animation**





Akkusparmodus einschalten

Aktivieren/Deaktivieren des Akkusparbetriebes

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Grundeinstellung** > **Akkusparbetrieb**

Alle Optionen zurücksetzen

Zurücksetzen aller Optionen auf die werkseitigen Einstellungen, ausgenommen Entsperrcode, Sicherheitscode und Sprechzeit-Timer.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Grundeinstellung** > **Global zurücksetzen**

Alle Informationen löschen

Zurücksetzen aller Optionen auf die werkseitigen Einstellungen *und* Löschen aller Benutzereingaben (wie z.B. Telefonbucheinträge, Screen Saver, Ruftöne u.a.):

Vorsicht! Mit dieser Option werden alle vom Benutzer eingegebenen Informationen gelöscht, die im Telefonspeicher abgelegt sind, einschließlich Telefonbuch- und Terminkalendereinträge. Nach dem Löschen der Informationen können sie nicht mehr wiederhergestellt werden. Zurücksetzen aller Optionen auf die werkseitigen Einstellungen, ausgenommen Entsperrcode, Sicherheitscode und Sprechzeit-Timer.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Grundeinstellung** > **Zurücksetzen/Löschen**



Freisprecheinrichtung nutzen

Mit einem Headset können Sie „freihändig“ telefonieren.



Sie können einen Motorola Original™ Autoeinbausatz Easy-Install für Ihr Auto erwerben. Dieses Zubehörteil können Sie alternativ als Freisprechmöglichkeit für Ihr Telefon einsetzen.

Hinweis: Der Einsatz von drahtlosen Geräten und deren Zubehör ist in einigen Ländern eventuell verboten oder eingeschränkt. Die Gesetze und Vorschriften über die Nutzung dieser Produkte müssen stets eingehalten werden.

Automatische Rufannahme

Wenn Sie die Funktion „Automatische Rufannahme“ aktivieren und das Telefon an den Easy Install Autoeinbausatz oder ein Headset anschließen, werden Anrufe automatisch nach zwei Ruftönen angenommen.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Kfz-Einstellungen** oder
Headset > **Auto.Rufannahme**

Automatisches Freisprechen

Sie können das Telefon so einrichten, dass Anrufe automatisch auf den Easy Install Autoeinbausatz umgeschaltet werden, wenn dessen Anschluss erkannt wird.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Kfz Einstellungen**
> **Auto.Freisprechen**

Weitere Einstellungen

Benutzerdefinierte Einstellungen an Ihrem Telefon:

- **Anrufe:** Siehe „Anrufumleitung“ auf Seite 62 und „Anrufsperrung“ auf Seite 64
- **Menüs:** Siehe „Anordnung Hauptmenü“ auf Seite 81 und „Shortcut“ auf Seite 82
- **Bilder und Sounddateien:** Siehe „Download von Bildern, Spielen und Sounds“ auf Seite 104, „Erstellen von Signaltönen“ auf Seite 114, „MotoMix Sound Editor“ auf Seite 111 und „Download von Themes“ auf Seite 105

Texteingabe

Verschiedene Methoden vereinfachen das Eingeben von Namen, Zahlen und Text.

Zeichentabelle

Nehmen Sie die nachfolgende Tabelle bei der Eingabe von Leerzeichen, Zahlen, Buchstaben, Symbolen und sonstigen Zeichen mit dem **Tipp-Modus** Text-Modus zur Hilfe. Drücken Sie dieselbe Taste mehrmals, um die jeweils zugeordneten Zeichen anzuzeigen.

1 .@	Leerzeichen . 1 ? ! , @ _ & ~ : ; " - () ' ¨ ¡ % £ \$ ¥ ¤ €
2 abc	a b c 2 ä å á à â ã α β ç
3 def	d e f 3 ð ë é è ê ø
4 ghi	g h i 4 ï í î γ
5 jkl	j k l 5 λ

6 MNO	m n o 6 ñ ö ø ó ò ô õ ω
7 PQRS	p q r s 7 π β σ
8 TUV	t u v 8 θ ü ú û ü
9 WXYZ	w x y z 9 ξ ψ
0 +	+ - 0 x * / \ [] = > < # §

Ihr Telefonmodell verfügt möglicherweise nicht über alle oben aufgeführten Zeichen.

Eingabemodus wählen

Drücken Sie dann  und wählen Sie den Textmodus aus dem Menü aus:

ITAP

Lassen Sie das Telefon während der Eingabe jedes Wort vorhersagen, und wählen Sie dann das Wort aus einer Liste aus (siehe „Vereinfachte Texteingabe mit iTAP™ Software“ auf Seite 50).

Tipp-Modus

Verwenden Sie den herkömmlichen Tipp-Modus und geben die Zeichen einfach nacheinander ein (siehe „Tipp-Modus“ auf Seite 47). Dies ist gleichzeitig die Standardeinstellung des Telefons.

Numerisch

Geben Sie nur Nummern ein.

Symbol

Geben Sie nur Symbole ein (siehe „Symbole“ auf Seite 49).

Durchsuchen

Blättern Sie durch das Telefonbuch und die Liste der letzten Anrufe, um einen Namen oder eine Rufnummer für die Eingabe auszuwählen.

Hinweis: Der ausgewählte Eingabemodus bleibt aktiv, bis Sie einen anderen Modus auswählen.

Tipp-Modus

Der Tipp-Modus ist die Standardeinstellung zum Eingeben von Text in Ihr Telefon.

Um ihn aktivieren zu können, müssen Sie in einer Texteingabemaske sein. Drücken Sie  und wählen Sie dann die Menüoption **Tipp-Modus** aus.

Texteingabe mittels des Tipp-Modus

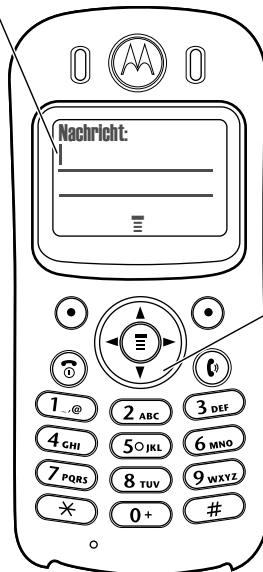
Aktion	Ziel
1 Drücken Sie die Taste einmal bzw. mehrmals	Blättern durch die mit der Taste verknüpften Zeichen und Auswählen des Zeichens (siehe „Zeichentabelle“ auf Seite 45).
2 Fahren Sie mit dem Drücken der Tasten fort	Eingeben der ganzen Textnachricht
3 Drücken Sie OK ()	Übernehmen und Speichern des Textes, wenn die Eingabe beendet ist.

Allgemeine Informationen zur Texteingabe

Drücken Sie eine Taste, um Text an dem blinkenden Cursor einzugeben.

Drücken Sie eine Taste so oft wie nötig, um das gewünschte Zeichen einzugeben.

Drücken Sie eine Taste und halten Sie sie gedrückt, um zwischen Tipp-Modus und numerischer Texteingabe-Modus zu wechseln.



Drücken Sie nach oben oder nach unten, um das Zeichen im Blockcursor in Groß- oder Kleinbuchstaben zu ändern.

Drücken Sie nach links oder nach rechts, um den blinkenden Cursor in der Textnachricht nach links oder rechts zu bewegen.

- Wenn Sie zwei Sekunden lang keine Taste drücken, wird das Zeichen im Blockcursor übernommen, und der Cursor wechselt zur nächsten Position.
- Das erste Zeichen eines Satzes wird großgeschrieben, es sei denn, Sie ändern es manuell. (Drücken Sie nach oben oder nach unten, um das Zeichen im Blockcursor in Groß- oder Kleinbuchstaben zu ändern, während es markiert ist).

Symbole

Es gibt eine weitere Möglichkeit, Symbole in eine Textnachricht einzufügen.

Drücken Sie in einer Texteingabemaske , und wählen Sie die Option **Symbol** aus. Die verfügbaren Symbole werden angezeigt, und Sie können das gewünschte Symbol in Ihre Nachricht einfügen.

Um ein Symbol einzugeben:

Aktion	Ziel
1 Drücken Sie einmal auf eine Taste	Anzeigen der entsprechenden Symboloptionen (siehe „Symboltabelle“ auf Seite 50) Sie werden im unteren Teil des Displays angezeigt. Drücken Sie ggf. weitere Tasten, um nach dem gewünschten Symbol zu suchen.
2 Drücken Sie die Taste  oder  , um nach links bzw. rechts zu gehen oder Drücken Sie die Taste mehrmals	Markieren des gewünschten Symbols.
3 Drücken Sie WÄHLEN ()	Einfügen des markierten Symbols (s. oberer Displaybereich)

Symboltabelle

Nehmen Sie die nachfolgende Tabelle bei der Eingabe von Symbolen zur Hilfe.

1 _@	Leerzeichen . ? ! , @ _ & ~ : ; " - () ' ; % £ \$ ¥ ¤ €
2 ABC	@ _ \
3 DEF	/ : ;
4 GHI	" & '
5 O JKL	() [] { }
6 MNO	¿ ¡ ~
7 PQRS	< > =
8 TUV	\$ £ ¥ ¤ €
9 WXYZ	# % *
0 +	+ - × * / = > < # §

Vereinfachte Texteingabe mit iTAP™ Software

iTAP ist eine vereinfachte Texteingabe, bei der Sie Worte mit nur einem Tastendruck pro Buchstabe eingeben können.

Sie müssen die Software iTAP aktivieren, bevor Sie Buchstaben eingeben können. Dazu drücken Sie in einer beliebigen Texteingabemaske (☰), um das Menü **Eingabemethode** zu öffnen und wählen die Menüoption **iTAP** aus.

Wörter eingeben

Um ein Wort mit iTAP einzugeben:

Aktion	Ziel
1 Drücken Sie einmal auf eine Taste	Eingeben des ersten Buchstaben des Wortes. Die mit der gedrückten Taste verknüpften Buchstaben werden im unteren Teil des Displays angezeigt.
2 Drücken Sie weitere Tasten (eine pro Buchstabe)	Eingeben des restlichen Wortes. Alternative Wörter und Buchstabenkombinationen werden basierend auf den gedrückten Tasten im unteren Teil des Displays angezeigt. Diese Wortauswahl wird mit jedem Tastendruck aktualisiert.
3 Wenn Sie alle Buchstaben des Wortes eingegeben haben, drücken Sie 	Suchen und Markieren des gewünschten Wortes
4 Drücken Sie WÄHLEN ()	Einfügen des markierten Wortes in den Text (s. oberen Displaybereich) Nach einem Wort wird automatisch ein Leerzeichen eingefügt.

Um z. B. das Wort „Act“ zu schreiben, drücken Sie **2 ABC** **2 ABC** **6 TUV**:

Der blinkende
Cursor zeigt den
Einfügekupunkt an.



Drücken Sie **↶**, um zu
blättern und die weitere
Wortauswahl anzuzeigen

Drücken Sie **LÖSCHEN** (**↶**), um
den zuletzt eingegebenen Buchstaben zu

Drücken Sie **WÄHLEN** (**↷**), um die
gewählte Rechnerfunktion auszuführen.

Anruffunktionen

In diesem Kapitel werden spezielle Ruffunktionen beschrieben. Eine grundlegende Anleitung zum Führen und Annehmen von Telefongesprächen finden Sie auf den Seiten 33–34.

Manuelle Wahlwiederholung

Sie können eine zuvor gewählte Rufnummer erneut wählen, unabhängig davon, ob der Anruf verbunden wurde oder die Nummer besetzt war. Drücken Sie im Standby-Display auf , wählen Sie die zu wiederholende Rufnummer aus und drücken Sie nochmals auf .

Anrufer-ID benutzen



Mit Hilfe der Funktion *Rufnummernanzeige* (Anrufer-ID) können Sie den Anrufer identifizieren, bevor Sie den Anruf annehmen.

- Ist der Name des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, werden **Name** oder **Zeichen ID** automatisch angezeigt. Ansonsten wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt. Wenn Sie einen Telefonbucheintrag erstellen oder ändern möchten, siehe „Telefonbucheintrag speichern“ auf Seite 72.
- Ist die Anrufer-ID nicht verfügbar, zeigt das Telefon die Meldung **Eingeh.Rufe**.

- Ihre Telefonnummer wird auf dem Mobiltelefon des Empfängers angezeigt. Um die Anzeige während des Wählvorgangs zu sperren (wobei die Ziffern auf dem eigenen Display sichtbar sind), drücken Sie auf die Taste  > **ID ausblenden/ID anzeigen**, um Ihre CLI für den nächsten Anruf zu verbergen (oder zu zeigen). Um die Anzeige für Nachrichten zu sperren, gehen Sie zu **Einstellungen** > **Gesprächsoptionen** > **Meine Anrufer-ID** > **Bei nächstem Ruf**.

Notrufnummer wählen

Ihr Diensteanbieter programmiert eine oder mehrere Notrufnummern (112, 911), die Sie auch dann anrufen können, wenn das Telefon gesperrt ist, die SIM-Karte nicht eingesetzt bzw. gesperrt oder deaktiviert ist.

Hinweis: Die Notrufnummern sind je nach Land verschieden. Die vorprogrammierten Notrufnummern funktionieren u.U. nicht überall.

Um die Notrufnummer anzurufen:

Drücken Sie	Ziel
1 Tasten	Wählen der Notrufnummer (wie z. B. 112)
2 	Notrufnummer anrufen

Spezielle Zeichen in die Wählsequenz einfügen

Drücken Sie während des Wählvorgangs (wobei die Ziffern im Display sichtbar sind) auf  und fügen Sie folgendes ein:

Option	Beschreibung
Pause einfügen (zum Einfügen eines p)	Das Telefon wartet, bis die Verbindung hergestellt ist, bevor es die nächste(n) Ziffer(n) in der Serie wählt.
Verzögerung einfg. (zum Einfügen eines w)	Das Telefon wartet bis zum Herstellen der Verbindung und fordert dann eine Bestätigung an, bevor die nächste(n) Ziffer(n) gesendet wird/werden.
'Nr.' einfüge (zum Einfügen eines n)	Das Telefon fordert die Eingabe einer Rufnummer an, bevor der Anruf ausgeführt wird. Die Nummer, die Sie eingeben, wird in die Wählsequenz eingefügt anstelle des Zeichens n.

Empfangene Rufe oder Gewählte Rufnr. anzeigen

Das Telefon verwaltet Telefonnummernlisten von Anrufen, die Sie zuletzt empfangen bzw. getätigt haben, auch wenn die Anrufe nicht verbunden wurden. Die Listen sind beginnend mit den neuesten bis hin zu den ältesten Einträgen sortiert. Die ältesten Einträge werden gelöscht, sobald neue hinzugefügt werden. Jeder Eintrag enthält Angaben über die Rufnummer (oder ggf. den Namen) des Anrufers sowie darüber, ob der Anruf verbunden wurde oder nicht. Sie können die Nummern aus diesen Listen wählen, speichern oder löschen.

Schnellzugriff: Drücken Sie , um im Standby-Display direkt zur Liste der gewählten Rufnummern zu gelangen.

So öffnen Sie das Menü „Letzte Anrufe“:

Funktion auswählen



> Letzte Anrufe

Drücken Sie

Ziel

1 

Blättern zu **Empfangene Rufe** oder **Gewählte Rufnr.**

2 **WÄHLEN** ()

Auswählen von **Empfangene Rufe** oder **Gewählte Rufnr.**

3 

Blättern zu einem Eintrag, der angerufen, gespeichert oder gelöscht werden soll

Hinweis:  bedeutet, dass der Anruf verbunden wurde.

Drücken Sie

4 

oder



oder



Ziel

Eintragsnummer anrufen.

Hinweis: Halten Sie  zwei Sekunden lang gedrückt, um die Rufnummer des Eintrags als DTMF-Sounddatei zu senden. Das Aktivieren von DTMF-Sounddateien wird im Abschnitt „DTMF-Töne“ auf Seite 84 beschrieben.

wenn **Ansicht** über der  Taste erscheint, zeigen Sie die Details des Eintrags an.

wenn **Speichern** über der Taste  erscheint, speichern Sie die Details der Einträge im Telefonbuch.

Öffnen von **Menü Anrufe**, um andere Vorgänge, wie in der nachfolgenden Liste beschrieben, durchzuführen.

Das **Menü Anrufe** enthält die folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Speichern	Erstellt einen Telefonbucheintrag mit der ausgewählten Rufnummer im Nummer Feld. (Diese Option erscheint nicht, wenn die Anzeige SPEICH. über der Taste  sichtbar ist oder wenn die Rufnummer bereits als Telefonbucheintrag vorliegt.)
Löschen	Löscht den Eintrag. (Diese Option erscheint nicht, wenn die Anzeige LÖSCHEN über der  Taste zu sehen ist.)
Alle löschen	Löscht alle Einträge in der aktuellen Liste.
ID ausblenden/ID anzeigen	Ausblenden (oder Einblenden) Ihrer Anrufer-ID beim nächsten Anruf.
Nachricht senden	Erstellt eine neue Textnachricht mit der ausgewählten Rufnummer im Feld Telefonnummer . Siehe „Versenden von Nachrichten und Dateien“ auf Seite 67.
Ziffern ergänzen	Hinzufügen von Ziffern am Ende einer Telefonnummer.
Tel.Nr. ergänzen	Anfügen einer anderen Nummer aus dem Telefonbuch oder aus der Liste der letzten Anrufe an das Ende der ausgewählten Rufnummer.

Option	Beschreibung
Töne senden	Senden der ausgewählten Nummer in Form von DTMF-Tönen an das Netz, z. B. für Anrufe per Kreditkarte oder zur Kennworteingabe. (Diese Option ist nur während einer aktiven Verbindung verfügbar.) Das Aktivieren von DTMF-Tönen wird im Abschnitt „DTMF-Töne“ auf Seite 84 beschrieben.

Rückruf bei verpasstem Anruf

Das Telefon protokolliert verpasste Anrufe. Wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen können, erscheint folgende Anzeige im Display:

- Die -Anzeige (für verpasste Anrufe).
- die Meldung **X Verpasste Anrufe**, wobei X der Anzahl der verpassten Anrufe entspricht.

Drücken Sie

1 ZEIGEN ()

Ziel

Anzeigen der Liste der empfangenen Anrufe, beginnend mit dem letzten Anruf

2 

Blättern durch die Liste, um ggfs. zurückzurufen

3 

Anruf tätigen

Mailbox



Sie können Ihre Sprachnachrichten abhören, indem Sie Ihre Mailbox anrufen. Die Nachrichten sind nicht im Gerät gespeichert. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

Mailbox-Nummer speichern

Wenn Sie die Mailbox-Nummer im Telefon speichern, können Sie neue Nachrichten ganz einfach abhören. Die richtige Nummer erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Funktion auswählen



> **Nachrichten**

> **Setup Mailbox**

Drücken Sie

1 Tasten

Ziel

Eingeben der Mailbox-Rufnummer

2 **OK** (⊙)

Speichern der Nummer

Neue Sprachnachricht empfangen

Wenn Sie eine Sprachnachricht empfangen, erscheint auf dem Telefon die Anzeige **Neue Sprachnachricht** . (Manche Netze zeigen nur das Vorhandensein von Nachrichten an, ob sie neu sind oder nicht.) Wenn eine Erinnerungsfunktion aktiviert ist, sendet das Telefon in Abständen von fünf Minuten eine Erinnerung, bis Sie die Benachrichtigung schließen, die Nachricht abhören oder das Telefon ausschalten. (Siehe „Erinnerungsalarm“ auf Seite 100.)



Ausgehend von der Meldung einer neuen Nachricht:

Aktion	Ziel
Drücken Sie	Anrufen Ihrer Mailbox-Nummer und
ANRUFEN (☉)	Abhören der Nachricht

Sprachnachricht abhören

So hören Sie Ihre Sprachnachrichten zu einem beliebigen Zeitpunkt ab:

Funktion auswählen



> **Nachrichten** > **Mailbox**

Kurzwahl

Wenn Sie einen Eintrag im Telefonbuch speichern, wird dem Eintrag eine eindeutige Kurzwahlnummer zugewiesen. Sie können die Kurzwahlfunktion wie folgt verwenden: Geben Sie im Standby-Modus die Kurzwahlnummer einfach ein und drücken Sie . Ändern Sie eine Kurzwahlnummer, dann wird der Eintrag an die neue Position verschoben und der Originaleintrag wird gelöscht.

Hinweise zum Speichern eines Telefonbucheintrags bzw. zum Anzeigen der Kurzwahlnummer finden Sie unter „Telefonbucheintrag speichern“ auf Seite 72.

Schnellwahl

Sie können die ersten neun Einträge im Telefonbuch durch Drücken einer einzigen Taste (Taste 1-9) anwählen.

Sie müssen die Schnellwahlfunktion dem Telefonbuch auf der SIM-Karte oder dem im Telefon zuweisen. Dann können Sie durch langes Drücken der entsprechenden Taste die gewünschte Telefonnummer anrufen.



Hinweise zum Speichern von Einträgen an Platz 1 bis 9 im Telefonbuch finden Sie unter „Telefonbucheintrag speichern“ auf Seite 72.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Grundeinstellung**
> **Schnellwahl**

Anklopfen



Sofern die Funktion „Anklopfen“ für Sie freigeschaltet ist, ertönt während eines Gesprächs ein Signalton, um anzuzeigen, dass ein zweiter Anruf angekommen ist. Um den ersten Anruf zu halten und den zweiten anzunehmen, drücken Sie . So aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Anklopfen:

Funktion auswählen



> **Einstellungen**
> **Gesprächsoptionen** > **Anklopfen**

Anrufumleitung



Mit der Anrufumleitung können ankommende Gespräche direkt an eine andere Rufnummer umgeleitet werden.

Funktion auswählen



> **Einstellungen**
> **Anrufumleitung**

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Einstellung	Beschreibung
Alle Anrufe	leitet alle Anrufe um
Wenn unerreichbar	leitet Anrufe um, wenn das Telefon nicht erreichbar ist
Detailliert	kann an unterschiedliche Rufnummern umleiten: wenn besetzt, wenn nicht erreichbar, wenn keine Antwort (<i>nur Sprachanrufe</i>)
aus	leitet keine Anrufe um

Konferenzgespräch



Um mit mehr als einer Person zu sprechen, können Sie eine Konferenzverbindung herstellen. Rufen Sie die erste Person an und drücken Sie **HALTEN** (⊙), rufen Sie dann die zweite Person an und drücken Sie **LINK** (⊙).

Anruf weiterleiten

Sie können einen Anruf weiterleiten, ohne dies dem empfangenden Teilnehmer anzukündigen. Geben Sie während eines Gesprächs die Rufnummer ein, an die weitergeleitet werden soll, und drücken Sie ⊙.

Funktion auswählen



> **Übergeben**

Anrufssperre



Mit der Anrufssperre können Sie ausgehende oder eingehende Anrufe einschränken. Sie können z.B. alle Anrufe, ausgehende Auslandsgespräche oder eingehende Anrufe bei Roaming sperren.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Sicherheit**
> **Anrufssperre**

Halten einer Verbindung

Während eines Gesprächs:

Aktion	Ziel
Drücken Sie HALTEN () (sofern verfügbar) oder Drücken Sie  > Halten	Halten einer Verbindung. Auf dem Display erscheint ein  , um anzuzeigen, dass die Verbindung gehalten wird.

Senden von Nachrichten, Bildern und Sounds



Bei Textnachrichten (SMS) handelt es sich um kurze Mitteilungen, die Sie senden und empfangen können (z. B. **Wo treffen wir uns?**) Empfangene Nachrichten werden am Display angezeigt und erscheinen auch im Nachrichtenmenü unter Textnachrichten.

Bevor Sie Nachrichten senden und empfangen können, muss das Telefon dafür eingerichtet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Textnachrichten-Setup

Funktion auswählen



> **Nachrichten**



> **Setup Textnachr.**

Drücken Sie

Ziel

1

Blättern zu **Service-Center-Nr.**

2 **ÄNDERN** (

Bearbeiten der **Service-Center-Nr.**, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben

3 Tasten

Eingeben der Rufnummer des Service-Centers, das Ihre abgehenden Nachrichten verarbeitet

4 **OK** (

Speichern der Service-Center-Nummer

Drücken Sie	Ziel
5 ÄNDERN (⊙)	Ändern der Ablauf nach Zeitspanne
6 Tasten	Eingeben der Zeitspanne, (Anzahl Tage), in der das Netz versucht, nicht zugestellte Nachrichten zu senden
7 OK (⊙)	Speichern dieser Zeitspanne
8 ÄNDERN (⊙)	Ändern der Funktion Antworttyp
9 	Blättern zu dem Standardtyp von Antworten, die Sie senden möchten -Textnachrichten oder andere Formate
10 OK (⊙)	Speichern des Antworttyps
11 ÄNDERN (⊙)	Ändern der Einstellung für die Funktion Bereinigen
12 	Blättern zu der Zeitspanne, für die die Nachrichten im Eingang gespeichert bleiben sollen
13 WÄHLEN (⊙)	Auswählen der Zeitspanne Setzen Sie die Eingabe bei Auswahl von Benutzerdefiniert fort. Ansonsten ist die Aktion beendet.
14 	Ändern des Eintrags (Nummer oder Typ)
15 	Wechseln zwischen Einträgen (Nummer oder Typ)
16 FERTIG (⊙)	Speichern der benutzerdefinierten Periode für die Bereinigung nach Eingabe aller Informationen

Versenden von Nachrichten und Dateien

Sie können Textnachrichten, Bilder oder Sounddateien an einen oder mehrere Empfänger senden. Sie können die Telefonnummer der einzelnen Empfänger jeweils manuell eingeben oder eine oder mehrere Nummern aus dem Telefonbuch oder der Liste der letzten Anrufe auswählen.

Schnellzugriff: Drücken Sie während des Wählvorgangs (mit im Display sichtbaren Zeichen)  > **Nachricht senden** für die Erstellung einer Textnachricht mit dem der eingegebenen Nummer entsprechenden Adressat.

Hinweis: Wenn Sie manuell mehrere Telefonnummern **An** im Feld eingeben, müssen Sie zwischen den Nummern einen Leerschritt einfügen. Halten Sie  gedrückt, um ggf. ein Leerzeichen einzufügen.

Funktion auswählen



> **Nachrichten**



> **Neue Nachricht**

Nachrichteninhalt vervollständigen:

Element	Beschreibung
An	Eingeben von einer oder mehreren Rufnummern, an die die Nachricht gesendet werden soll Sie können SUCHEN () drücken, um Empfänger aus dem Telefonbuch oder der Liste der letzten Anrufe auszuwählen

Element	Beschreibung
Nachr.	Eingeben der Textnachricht (siehe „Texteingabe“ auf Seite 45). Zum Einfügen eines Bildes, einer Animation oder Sounddatei in die Nachricht drücken Sie:  > Einfügen > <i>Objekt typ</i> > <i>Objekt</i>

Nachrichtenstatus anzeigen

Gesendete Textnachrichten werden im Ausgang gespeichert.

Funktion auswählen



> **Nachrichten** > **Ausgang**

Nachrichten werden von der neuesten zur ältesten sortiert. Die folgenden Symbole zeigen den Nachrichtenstatus an:

» = Sendevorgang läuft

 = Übermittelt

✕ = Sendeversuch erfolglos

Nachrichten empfangen und lesen

Hinweis: Bevor Sie Nachrichten senden und empfangen können, muss das Telefon dafür eingerichtet werden. Siehe „Textnachrichten-Setup“ auf Seite 65.

Wenn Sie eine neue Nachricht empfangen, zeigt das Telefon die Meldung **Neue Nachricht**  an und gibt ein akustisches Signal ab. Drücken Sie **LESEN** () zum Öffnen der Nachricht (oder Ihrer Textnachrichten bei mehreren Nachrichten).

Hinweis: Wenn Ihr Textnachrichten-Eingang voll ist, erscheint das blinkende Symbol eines Briefumschlags.

Beim Lesen der Nachricht können Sie  drücken, um das **Menü Textnachricht** anzuzeigen, welches folgende Optionen enthält:

Option	Beschreibung
Gehe zu	Zu einer in der Nachricht enthaltenen WAP-Adresse (URL) gehen
Umleiten	Öffnen einer Kopie der Textnachricht zum Weiterleiten an eine andere Person An.
Speichern	Speichern Sie einen Nachrichtenzusatz (Bild, Animation oder Sounddatei) oder einer Telefonnummer in der Nachricht. Hinweis: Sie können auch Zusätze wie Hintergrund , Screen Saver oder Als Rufton verw. speichern.

Nachrichten beantworten

Beim Sichten einer Textnachricht können Sie eine Antwort erstellen:

Das **Menü Textnachricht** enthält folgendes:

Option	Beschreibung
 > Antworten	Öffnen einer neuen Textnachricht mit der Antworten An -Nummer der Nachricht im Feld An.

Textnachricht sperren oder löschen

Sie können Ihre Textnachrichten jederzeit einsehen, lesen, löschen oder sperren.

Die Nachrichten werden von der neuesten zur ältesten sortiert. Wenn Ihr Textnachrichten-Eingang voll ist, blinkt das Symbol eines Briefumschlags. Um neue Nachrichten anzuzeigen, löschen Sie einige Nachrichten aus dem Eingang.

Funktion auswählen



> **Nachrichten** > **Nachrichten**

Drücken Sie



Ziel

Blättern zur gewünschten Nachricht

(= ungelesen

= lesen, = gelesen und gesperrt)

2 **LESEN** ()

Öffnen der Nachricht

3 **SPEICH.** ()—links)

Schließen der Nachricht ohne
Änderungen

oder

ANTWORT

()—rechts)

Beantworten der Nachricht

oder



Öffnen von **Menü Textnachricht**

Telefonbuch

Im Telefonbuch Ihres Telefons können Sie eine Liste u.a. mit Namen, Rufnummern und Email-Adressen speichern. Sie können diese Einträge anzeigen und dann direkt anwählen.



An Email-Adressen können Sie direkt von Ihrem Telefon aus eine Textnachricht versenden.

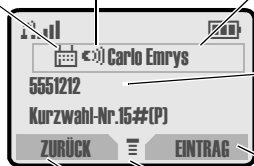
Um die Liste der gespeicherten Einträge anzuzeigen, drücken Sie im Standby-Display **☰** > **Telefonbuch**. Blättern Sie zu einem Namen und drücken Sie **ZEIGEN** (**⊙**), um Details des Telefonbucheintrags, wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt, anzuzeigen.

Elemente eines Telefonbucheintrags

Typ Anzeige
gibt Nummerntyp an:

- Büro
- Privat
- Hauptnr.
- Handy
- Fax
- Pager
- Email

Sprachkommando-Anzeige
gibt ein aufgenommenes
Sprachkommando an



Name des Eintrags

Telefonnummer,
Email-Adresse oder
Mailing List Namen des
Eintrags

Eintrag bearbeiten

Zur Liste
zurückkehren

Drücken Sie **☰**, um das
Telefonbuch-Menü zu öffnen



Hinweise:

- **Email Adresse** Telefonbucheinträgen, **Verteiler** Einträgen und auf der SIM-Karte gespeicherten Einträgen stehen die Informationen **Typ**, **Sprachkommando**, **Zeichen ID** oder **Ringer-ID** nicht zur Verfügung.
- Wenn der Telefonbucheintrag eine Mailing List ist, sind Einträge auf der Liste im Eintragsname aufgelistet.

Telefonbucheintrag speichern

Für einen Telefonbucheintrag ist eine Rufnummer oder Email-Adresse erforderlich. Alle anderen Informationen sind optional.

Sie können einen Telefonbucheintrag in Ihrem Telefon bzw. auf der SIM-Karte speichern. Einträge mit einer Kurzwahlnummer von 1 bis 100 werden im Telefon gespeichert. 101 und darüber werden auf der SIM-Karte gespeichert.

Schnellzugriff: Geben Sie im Standby-Display eine Telefonnummer ein, und drücken Sie anschließend **SPEICH.** (⊙), um einen Telefonbucheintrag mit der entsprechenden Nummer im Feld **Nummer** zu erstellen. Fahren Sie direkt mit Schritt 3 fort, um zusätzliche Informationen einzugeben und den Eintrag zu speichern.

Hinweis: Für Einträge in die Liste der festen Rufnummern müssen Sie zuerst die Funktion **Feste Rufnr.** aufrufen und dann wie nachfolgend beschrieben verfahren.



Daten eingeben

Funktion auswählen



> **Telefonbuch**



> **Neu**

Drücken Sie

Ziel

1



Blättern zu **Telefonnummer**, **Email**
Adresse oder **Verteiler**

2 WÄHLEN (○)

Auswählen des Eintragstyps

3 ÄNDERN (○)

Auswählen von **Name**

4 OK (○)

Speichern des Namens

5 ÄNDERN (○)

Auswählen von **Nummer**, **Email** oder
Mitglieder

Hinweis: Wenn Sie **Mitglieder**
(für eine Mailing List) auswählen,
erscheint eine Liste mit
Telefonbucheinträgen.

- a** Drücken Sie , um zu einem Eintrag zu blättern.
- b** Drücken Sie **HINZUF.** (○) oder **ENTF.** (○).
- c** Drücken Sie **FERTIG** (○) wenn die Eingabe beendet ist. Sie können zu Schritt 9 springen.

Drücken Sie

6 **OK** (○)

Ziel

Speichern der Rufnummer oder Email-Adresse

7 **ÄNDERN** (○)

Auswählen von **Typ**

Hinweis: Das Telefon zeigt automatisch eine  (Email) Typ-Anzeige an, wenn Sie eine Email-Adresse eingeben.

8 **WÄHLEN** (○)

Auswählen des Rufnummertyps

9 **AUFNEHM** (○)

Aufnehmen eines Sprachkommandos für den Eintrag, falls gewünscht

oder

Fahren Sie mit Schritt 10 fort, wenn Sie kein Sprachkommando für den Eintrag aufnehmen möchten

Siehe „Sprachkommando für einen Telefonbucheintrag aufnehmen“ auf Seite 77.

Hinweis: Diese Option ist bei der SIM-Karte gespeicherten Einträgen nicht verfügbar.

10 

Blättern zu **Kurzwahl-Nr.**, der Nummer für die **Kurzwahl** des Eintrags.

Einem neuen Telefonbucheintrag wird standardmäßig die nächste verfügbare Kurzwahlnummer zugewiesen.

11 **ÄNDERN** (○)

Wählen Sie **Kurzwahl-Nr.**, wenn Sie sie ändern möchten



Drücken Sie

12 **OK** (○)

Ziel

Speichern der geänderten
Kurzwahlnummer

Falls die ausgewählte
Kurzwahlnummer bereits einem
anderen Eintrag zugewiesen ist,
erscheint die Frage, ob dieser
Eintrag ersetzt werden soll.

13 **ÄNDERN** (○)

Auswählen **Zeichen ID**

Hinweis: Diese Option
ist bei auf der SIM-
Karte gespeicherten
Einträgen nicht verfügbar.



14 **WÄHLEN** (○)

Auswählen des Symbols

15 **ÄNDERN** (○)

Auswählen von **Ring-ID**

Hinweis: Diese Option ist bei auf
der SIM-Karte gespeicherten
Einträgen nicht verfügbar.

16 **WÄHLEN** (○)

Auswählen des Ruftons

17 **WÄHLEN** (○)

Auswählen von **MEHR**, wenn Sie
einen weiteren Eintrag unter
demselben **Name**

Hinweise: Sie müssen einen
Namen und eine Nummer eingeben,
um diese Option benutzen zu
können.



Funktion auswählen



> **Telefonbuch**



> **Neu> Telefonnummer oder
Email Adresse oder
Verteller**

Telefonbuchelement	Beschreibung
Name	Name des Teilnehmers, Email-Empfängers bzw. der Verteilerliste (siehe „Texteingabe“ auf Seite 45)
Nummer, Email oder Mitglieder	Telefonnummer, Email-Adresse bzw. Mitglieder für die Verteilerliste festlegen
Typ	Der Telefonnummertyp (nur für Telefonnummern, die nicht auf der SIM-Karte gespeichert sind)
Sprachkommando	Eingeben eines Sprachkommandos für den Eintrag Siehe „Sprachkommando für einen Telefonbucheintrag aufnehmen“ auf Seite 77.
Kurzwahl-Nr.	Die Nummer, die Sie zur <i>Kurzwahl</i> des Eintrags verwenden. Einträge mit einer Kurzwahlnummer von 1 bis 100 sind im Telefon gespeichert. Einträge mit einer Kurzwahlnummer ab 101 aufwärts werden auf der SIM-Karte gespeichert

Telefonbuchelement	Beschreibung
Zeichen ID 	Dieses Symbol muss erscheinen, wenn Sie Anrufe oder Nachrichten von diesem Eintrag erhalten.
Ringer-ID	Der dem Eintrag zugeordnete Signalton für Anrufe und SMS
Mehr	Erstellen eines weiteren Eintrags mit dem selben Name

Sprachkommando für einen Telefonbucheintrag aufnehmen

Sie können ein Sprachkommando aufnehmen, wenn Sie einen neuen Telefonbucheintrag erstellen oder wenn Sie einen zuvor gespeicherten Telefonbucheintrag bearbeiten. Auf diese Weise können Sie mit Hilfe der Sprachwahl die Nummer automatisch anrufen (siehe „Sprachwahl“ auf Seite 79).

Hinweis: Für einen auf der SIM-Karte gespeicherten Eintrag kann kein Sprachkommando aufgenommen werden.

Führen Sie die Sprachaufnahme an einem ruhigen Ort durch. Halten Sie das Telefon ungefähr 10 cm vor Ihren Mund und sprechen Sie mit normaler Stimme direkt in das Mikrofon des Telefons.

Funktion auswählen



> **Telefonbuch**

Aktion

1 Drücken Sie 

Ziel

Blättern zu dem Eintrag, für den ein Sprachkommando aufgenommen werden soll.

Aktion	Ziel
2 Drücken Sie ZEIGEN (⊙)	Anzeigen der Detailansicht des Eintrags
3 Drücken Sie BEARB. (⊙)	Bearbeiten des Telefonbucheintrags
4 Drücken Sie (⊙)	Blättern zu Sprachkommando
5 Drücken Sie AUFNEHM (⊙)	Starten der Aufnahme Das Telefon zeigt Aufnahmetaste drücken, dann Namen sagen an.
6 Drücken Sie AUFNEHM (⊙), lassen Sie sie wieder los, und nennen Sie den Namen des Eintrags (innerhalb von zwei Sekunden)	Aufnehmen des Sprachkommandos Das Telefon zeigt Aufnahmetaste drücken, dann Namen wiederholen an.
7 Drücken Sie die Taste AUFNEHM (⊙), und wiederholen Sie den Namen	Bestätigen des Sprachkommandos Das Telefon zeigt Gespeichert an.



Telefonbucheintrag anwählen

Mit Hilfe der Telefonbuchliste, Sprachwahl, Kurzwahl oder Schnellwahl können Sie die in Ihrem Telefonbuch gespeicherten Nummern wählen. Zur Verwendung der „Kurzwahl“/„Schnellwahl“ siehe Seite 61.

Telefonbuchliste

Funktion auswählen  > **Telefonbuch**

Eintrag auswählen und  drücken.

Sprachwahl

Funktion auswählen  > **Sprachwahl**

Nennen Sie das für den Eintrag aufgenommene Sprachkommando.

Telefonbucheintrag bearbeiten

Sie können die gespeicherten Telefonbucheinträge abändern. Eine Beschreibung der einzelnen Elemente eines Eintrags finden Sie auf Seite 73 und 74.

Hinweis: Wollen Sie eine Rufnummer bearbeiten, die auf der Liste der festen Rufnummern steht, gehen Sie zu **Feste Rufnr.** und verfahren wie nachfolgend beschrieben.

Funktion auswählen  > **Telefonbuch**

Eintrag auswählen und  > **Bearbeiten** oder **Löschen** drücken.





Individuelle Telefoneinstellungen

Gestalten Sie Ihr Telefon entsprechend Ihrer Bedürfnisse bei folgenden Funktionen:

Anordnung Hauptmenü

Sie können die Reihenfolge, in der die Funktionen des Hauptmenüs erscheinen, ändern.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Personalisieren** > **Hauptmenü**

Wählen Sie eine Funktion aus und drücken Sie **FASSEN** (⊙), blättern Sie dann zu der neuen Position der Funktion und drücken Sie **EINFÜG.** (⊙)

Sprache ändern

Sie können eine andere Sprache für die Bedienerführung Ihres Telefons auswählen:

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Grundeleinstellung** > **Sprache**

Shortcut

Mit MyMenu können Sie schnell auf die von Ihnen am häufigsten verwendeten Funktionen zugreifen. MyMenu verfügt standardmäßig über Schnellzugriffe für verschiedene Funktionen (siehe „Schnellzugriff-Funktionen“ auf Seite 3), denen weitere hinzugefügt werden können.

Um eine Funktion in diesem Menü zu hinterlegen, blättern Sie zunächst zur gewünschten Funktion. Dann drücken und halten Sie  solange, bis das Telefon bestätigt und der Funktion eine Schnellzugriffsnummer ( bis  ) zuweist.

Um die hinterlegten Funktionen wieder aufzurufen, drücken Sie  und die entsprechende Schnellzugriffsnummer oder gehen Sie über MyMenu.

Erweiterte Telefonfunktionen



Feste Rufnummern

Wenn die Funktion Feste Rufnummern aktiviert ist, können nur noch die unter dieser Funktion gespeicherten Telefonbucheinträge verwendet werden.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Sicherheit**
> **Feste Rufnr.**

Zum Aktivieren der Funktion und zum Anlegen von Einträgen muss der PIN2-Code der SIM-Karte eingegeben werden (fragen Sie hierzu Ihren Diensteanbieter).

Funktion auswählen



> **Feste Rufnr.**

Die Einträge in der Liste der Festen Rufnummern können wie in der Telefonbuchliste angelegt, bearbeitet, gelöscht und sortiert werden. Sie werden auf der SIM-Karte gespeichert. Die Felder **Typ** bzw. **Sprachkommando** stehen damit nicht zur Verfügung. Existiert zum Beispiel ein Eintrag für die Ziffern 555, so kann der Benutzer alle Nummern anrufen, die mit diesen Ziffern beginnen.

Integrierte Rufnummern



Erhalten Sie eine Textnachricht, die eine Rufnummer enthält, können Sie diese Nummer direkt anwählen.

Hinweis: Bevor Sie Nachrichten senden und empfangen können, muss das Telefon dafür eingerichtet werden. Siehe „Textnachrichten-Setup“ auf Seite 65.

Funktion auswählen



> **Nachrichten** > **Nachrichten**

Drücken Sie

Ziel

1

Blättern zur Nachricht mit der Nummer

2

Öffnen von **Menü Textnachricht**

3

Blättern zu **Rückruf**

4 **WÄHLEN** ()

Wählen der Nummer in der Nachricht

Enthält die Nachricht mehr als eine Telefonnummer, drücken Sie , um zu einer Nummer zu blättern, und drücken Sie dann **WÄHLEN** () zum Wählen.

DTMF-Töne

Während eines Gesprächs können Sie durch Drücken auf die Taste > **Töne senden** Sounddateien versenden.



So können Sie lange oder kurze DTMF-Töne einstellen oder ausschalten.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Grundeinstellung** > **DTMF**

Telefonnutzung überwachen

Die *Netzverbindungszeit* ist die Zeit, die zwischen dem Herstellen der Verbindung zum Netz und dem Beenden der Verbindung durch Drücken von ☎ liegt. Besetztzeichen und Ruftöne werden dabei berücksichtigt.

Eventuell stimmt die Zeit, die Sie mit dem Ruf-Timer erfassen, nicht mit der Verbindungsdauer überein, die Ihnen von Ihrem Diensteanbieter berechnet wird. Informationen über die Gebührenabrechnung erhalten Sie direkt bei Ihrem Diensteanbieter.

So zeigen Sie einen Ruf-Timer an:

Funktion auswählen



> **Letzte Anrufe**
> **Gesprächszeit**

Die ungefähre Verbindungsdauer kann für folgende Anrufe angezeigt werden:

Timer	Beschreibung
Letzter Anruf	Dauer des zuletzt getätigten oder empfangenen Anrufs. Dieser Timer kann nicht zurückgesetzt werden.
Gewählte Rufnr.	Gesamtdauer der getätigten Anrufe seit der letzten Rücksetzung dieses Timers.
Empfangene Rufe	Gesamtdauer der empfangenen Anrufe seit der letzten Rücksetzung dieses Timers.



Timer	Beschreibung
Alle Anrufe	Gesamtdauer der gewählten und empfangenen Anrufe seit der letzten Rücksetzung dieses Timers.
Sprechzeit total	Gesamtdauer aller Anrufe auf diesem Telefon. Dieser Timer kann nicht zurückgesetzt werden.

Gesprächsgebühren anzeigen und zurücksetzen

So zeigen Sie den Gebührenzähler an:

Funktion auswählen



> **Letzte Anrufe** > **Gebühren**

Drücken Sie

1

Ziel

Blättern zu dem Gebührenzähler, der angezeigt werden soll

2 **WÄHLEN** ()

Anzeigen der erfassten Gebühren

So setzen Sie den Gebührenzähler zurück:

Drücken Sie

1 **RESET** ()

Ziel

Rücksetzen der Gebühren (falls verfügbar)

2 **OK** ()

Eingeben des PIN2-Codes zur Bestätigung der Rücksetzung

Datenübertragung



Mit Motorola Original™ Datenzubehör können Sie Daten zwischen dem Telefon und einem Computer oder einem anderen externen Gerät übertragen. Sie können:

- das Telefon als Modem zur Herstellung einer Internetverbindung nutzen.

Hinweis: 56K-Modems können von einem entsprechenden Diensteanbieter 56 Kbit/s empfangen.

- das Telefon zum Senden und Empfangen von Datenübertragungen an bzw. von Ihrem Computer oder Laptop einsetzen.

Telefon an ein externes Gerät anschließen

Verbinden Sie das Telefon über ein USB-Kabel mit einem externen Gerät (wie z. B. einem Computer oder Laptop).

Hinweis: Nicht alle Geräte unterstützen den Anschluss über ein USB-Kabel. Überprüfen Sie die technischen Daten des externen Geräts.

Schließen Sie das Kabel an und machen Sie folgendes:

Verbindung einrichten

- 1 Überprüfen Sie das Telefon
Sicherstellen, dass das Telefon verbunden und eingeschaltet ist
-



Verbindung einrichten

- | | | |
|---|--|--|
| 2 | Öffnen Sie die Anwendung in Ihrem Computer | Senden des Anrufs über die Anwendung (wie z. B. DFÜ-Netzwerk). |
|---|--|--|

Hinweis: Datennummern können Sie nicht über die Tastatur des Telefons wählen. Hier müssen Sie über den Computer wählen.

- | | | |
|---|---|--|
| 3 | Beenden Sie die Übertragung an Ihrem Computer | Beenden der Verbindung nach erfolgreicher Übertragung. |
|---|---|--|

Netzauswahl

Sie können die Netzeinstellungen des Telefons anzeigen und anpassen.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Netz**

Ihr Diensteanbieter registriert Ihr Telefon im entsprechenden Netz. Sie können Informationen über das aktuelle Netz anzeigen, ändern, wie Ihr Telefon nach einem Netz sucht, bevorzugte Netze angeben, und Hinweismeldungen für abgebrochene Anrufe oder die Änderung der Netzanmeldung aktivieren.



Sicherheit

Leitungssicherheit

Bei der Anzeige **Leitung nicht sicher** während eines Anrufs hat Ihr Telefon ein anderes Gerät erkannt, das den Anruf abhört. Diese Meldung erscheint nicht, wenn das Display die folgenden Angaben anzeigt: Anrufer-ID, Gebühren oder sonstige Informationen.

Telefon sperren und entsperren

Ein gesperrtes Telefon klingelt oder vibriert weiterhin bei eingehenden Anrufen oder Nachrichten, *jedoch müssen Sie entsperren, um zu antworten.*

Manuelle Telefonsperre

Funktion auswählen



> **Einstellungen > Sicherheit**
> **Telefon sperren > Jetzt sperren**

Automatische Telefonsperre einstellen

Sie können das Telefon so einstellen, dass es beim Ausschalten immer gesperrt wird:

Funktion auswählen



> **Einstellungen > Sicherheit**
> **Telefon sperren**
> **Automatische Sperre > ein**

Telefoncodes ändern

Der Entsperrcode (4-stellig) des Telefons ist werkseitig auf 1234 eingestellt, der Sicherheitscode (6-stellig) auf 000000. Ihr Diensteanbieter setzt diese Nummern eventuell zurück, bevor Sie Ihr Telefon erhalten.

Falls diese Nummern *nicht* zurückgesetzt wurden, empfehlen wir Ihnen, die Codes zu ändern, um den Zugriff auf Ihre persönlichen Informationen oder die Änderung Ihrer Telefoneinstellungen durch andere Benutzer zu verhindern. Der Entsperrcode muss vier Ziffern, der Sicherheitscode sechs Ziffern umfassen. Denken Sie daran, sich die neuen Nummern zu notieren.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Sicherheit**
> **Neue Passwörter**
> *das Passwort*

Hinweise:

- Ihr Diensteanbieter hält eventuell den Sicherheitscode Ihres Telefons zu Kundendienstzwecken zurück. In diesem Fall können Sie die Telefonfunktionen, bei denen der Sicherheitscode eingegeben werden muss (wie z. B. Zurücksetzen und löschen oder Global zurücksetzen), nicht benutzen.
- Wenn das einzige Passwort, das Sie ändern können, der Entsperrcode ist, ist das Menü **Neue Passwörter** nicht verfügbar und die Option **Entsperrcode** wird im Menü **Telefon sperren** angezeigt. In diesem Fall öffnen Sie den Editor für den Entsperrcode durch folgende Auswahl:  > **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Telefon sperren** > **Entsperrcode**.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Code oder ein Passwort zu ändern:

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Sicherheit**
> **Neue Passwörter**

Drücken Sie

Ziel

1

Blättern zu dem zu ändernden Code oder Passwort

2 **ÄNDERN** ()

Auswählen des Codes oder Passworts

3 Tasten

Eingeben des alten Codes

Falls Sie Ihren Code vergessen haben, siehe „Wenn Sie Ihren Code oder Ihr Passwort vergessen haben“ auf Seite 92.

4 **OK** ()

Bestätigen des alten Codes

5 Tasten

Eingeben des neuen Codes

6 **OK** ()

Zuweisen des neuen Codes

7 Tasten

Wiederholen des neuen Codes

8 **OK** ()

Bestätigen des neuen Codes



Wenn Sie Ihren Code oder Ihr Passwort vergessen haben

Wenn Sie Ihren Sicherheitscode (werkseitig eingestellt auf 000000), SIM-PIN, SIM-PIN2 oder Ihr Passwort für die Anrufsperrung vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Wenn Sie Ihren Entsperrcode vergessen haben, geben Sie versuchsweise 1234 oder die letzten vier Ziffern Ihrer Rufnummer ein. Sollte das nicht funktionieren, drücken Sie  und geben Sie Ihren Sicherheitscode ein, wenn Sie die Nachricht **Entsperrcode eingeb.** sehen. Wenn Sie Ihren Sicherheitscode nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

SIM-Karte schützen

Wenn die Funktion „SIM-PIN“ aktiviert ist, müssen Sie den PIN-Code Ihrer SIM-Karte jedes Mal eingeben, wenn Sie das Telefon einschalten oder eine SIM-Karte einsetzen. Den PIN-Code für Ihre SIM-Karte erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Sicherheit**
> **SIM-PIN** > **ein** oder **aus**

PIN-Code der SIM-Karte entsperren

Wenn Sie drei Mal nacheinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte gesperrt. Außerdem erscheint am Telefon die Meldung **PIN falsch. Gesperrt.** In diesem Fall müssen Sie einen PUK-Code (PIN Unlocking Key) eingeben, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten.





Hinweis: Bei der folgenden Tastenfolge muss jede Taste innerhalb von zwei Sekunden nach Betätigung der vorherigen Taste gedrückt werden.

Achtung: Wenn 10 Mal erfolglos versucht wurde, die Sperrung aufzuheben, wird die SIM-Karte permanent deaktiviert. Das Telefon zeigt dann folgende Nachricht an: **SIM DEAKTIVIERT**.

Drücken Sie

1   
 

Ziel

Öffnen des Editors für das Entsperren

Sie werden zur Eingabe der **PUK1-Entsperrcode**: aufgefordert.

2 Tasten

Eingeben des neuen PUK-Codes

3 **OK** ()

Bestätigen des neuen PUK-Codes

Sie erhalten folgende Eingabeaufforderung: **Neuen PIN eingeben.**

4 Tasten

Eingeben des neuen PIN-Codes der SIM-Karte

Hinweis: Der PIN-Code der SIM-Karte darf zwischen vier und acht Ziffern umfassen.

5 **OK** ()

Zuweisen des neuen PIN-Codes der SIM-Karte

Sie erhalten folgende Eingabeaufforderung: **Neuen PIN wiederh..**



Drücken Sie

6 Tasten

Ziel

Erneutes Eingeben des PIN-Codes
Ihrer SIM-Karte

7 **OK** (⊙)

Bestätigen des neuen PIN-Codes
der SIM-Karte und Entsperren der
SIM-Karte

Schützen von Web-Transaktionen

Das WAP Identity Module (WIM) enthält Informationen für E-Commerce und sonstige Internet-Sicherheit.

Wenn die WIM-Sicherheit **an** eingeschaltet ist, fragt Ihr Telefon bei jedem Einschalten des Telefons oder nach dem Einschieben einer neuen SIM-Karte nach Ihrer WIM-PIN. So schalten Sie die WIM-Sicherheit ein oder aus:

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Sicherheit**
> **WIM PINs**

Wenn Sie Ihre WIM-PIN ändern möchten, siehe „Telefoncodes ändern“ auf Seite 90.

Kalender

Terminplanung

Mit dem Kalender können Sie Besprechungen und Verabredungen planen und organisieren. Sie können Ihre Termine für die Woche oder den Tag überprüfen, und der aktivierbare Alarm sorgt dafür, dass Sie keinen eingetragenen Termin verpassen.

Hinweis: Sie müssen die korrekte Uhrzeit und das Datum eingeben, um den Terminkalender zu nutzen (siehe „Uhrzeit und Datum einstellen“ auf Seite 39).

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Terminkalender zu öffnen:

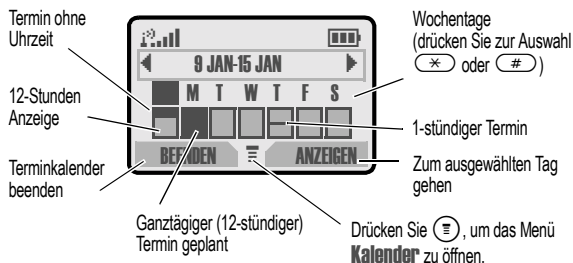
Funktion auswählen



> **Kalender**

Wochenüberblick

Wenn Sie den Terminkalender öffnen, zeigt das Telefon einen Wochenplan an. Die Kästchen unter einem Tag spiegeln die geplanten Termine wider.



Tagesüberblick

Wählen Sie einen Tag in der Wochenübersicht aus und drücken Sie **ZEIGEN** (⊙), um die Termine des Tages anzuzeigen. Sie können sie jetzt bearbeiten, anzeigen, kopieren, speichern und löschen.

Terminüberblick

Wählen Sie einen Termin in der Tagesübersicht aus und drücken Sie **ZEIGEN** (⊙), um die Details des Termins einsehen zu können. Sie können jetzt Einzelheiten bearbeiten, kopieren und löschen.

Neuen Termin speichern

Für einen Terminkalendereintrag ist ein(e) Überschrift/Titel erforderlich.
Alle anderen Informationen sind optional.

Funktion auswählen



> **Kalender** > Tag

> **Neu**

Geben Sie Titel und ggfs. Zeit, Dauer, Datum, Terminwiederholung und Erinnerungsalarm ein.

Terminangaben ändern

Um Informationen über einen vorhandenen Termin zu ändern:

Funktion auswählen



> **Kalender**

Drücken Sie

Ziel

1



Blättern zu dem geplanten Termin

2

ZEIGEN (⊙)

Anzeigen der Tagesübersicht

3



Blättern zu dem zu ändernden Termin

4

ZEIGEN (⊙)

Anzeigen der Termindetails

5

BEARB. (⊙)

Bearbeiten des Termins

6



Blättern zu dem zu ändernden Detail

7

ÄNDERN (⊙)

Bearbeiten der Angaben

8

Tastaturtasten

Eingeben der neuen Informationen

9

FERTIG (⊙)

Speichern der Informationen und Zurückkehren zur Tagesübersicht

Termin/Ereignis kopieren

Um bereits vorhandene Terminangaben zu kopieren:

Funktion auswählen



> **Kalender**

Drücken Sie

Ziel

1

Blättern zu dem geplanten Termin

2 **ZEIGEN** ()

Anzeigen der Tagesübersicht

3

Blättern zu dem zu kopierenden Termin

4

Öffnen von **Kalender**

5

Blättern zu **Kopieren**

6 **WÄHLEN** ()

Kopieren des Termins

7 **JA** ()

Bestätigen des Kopiervorgangs

Das Telefon geht davon aus, dass Sie das Datum ändern möchten, und zeigt das Feld **Datum** an.

8 Tastaturtasten

Eingeben des Datums

9 ()

Springen zu Monat, Tag und Jahr

10 **FERTIG** ()

Speichern der Kopie des Termins

11

Blättern zu Termindetails und Bearbeiten der Informationen, falls erforderlich

12 **FERTIG** ()

Speichern des neuen Termins und Zurückkehren zur Tagesübersicht

Termin/Ereignis löschen

Funktion auswählen



> **Kalender**

Drücken Sie

Ziel

1



Blättern zu dem geplanten Termin

2

ZEIGEN (⊙)

Anzeigen der Tagesübersicht

3



Blättern zu dem zu löschenden Ereignis

4



Öffnen von **Kalender**

5



Blättern zu **Löschen**

6

WÄHLEN (⊙)

Auswählen von **Löschen**

Bei sich nicht wiederholenden Terminen fahren Sie mit Schritt 7 fort. Bei sich wiederholenden Terminen zeigt das Telefon ein Menü zum Löschen an:

a



Blättern zu **Nur diesen Termin** oder **Wiederholte Termine**

b

WÄHLEN (⊙)

Auswählen des bzw. der zu löschenden Termine

7

JA (⊙)

Bestätigen des Löschvorgangs

Auf dem Telefon wird kurz die Meldung **Gelöscht:** angezeigt. Daraufhin erscheint wieder die Tagesansicht.

Erinnerungsalarm

Sie können sich per Erinnerungssignal auf einen geplanten Termin hinweisen lassen. Die Funktion lässt sich wie folgt ein- bzw. ausschalten:

Funktion auswählen



> **Signale** > **Signalton**
zuordnen > **Erinnerungen**
> **Alarm**

Hinweis: **Beep-Ton** oder **Vibrieren** legt das entsprechende Erinnerungssignal fest. **aus** stellt alle Erinnerungen ab.

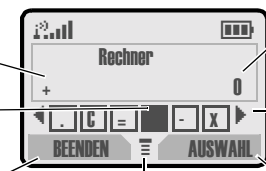
Rechner

Das Telefon hat eine Taschenrechner-Funktion und einen sehr nützlichen Währungsumrechner.

Die ausgewählte Funktion wird hier angezeigt

Drücken Sie , um eine Funktion hervorzuheben.

Rechner beenden



Drücken Sie , um das Menü **Rechnermenü** zu öffnen.

Die eingegebene Zahl

Drücken Sie , um zu anderen Funktionen zu blättern.

Markierte Funktion ausführen

Währungsumrechnung

Der Währungsumrechner funktioniert wie der Rechner, verwendet jedoch die  (Währungs-) Funktion:

Funktion auswählen



> **Rechner**
> **Wechselkurs**

Nachrichten und Unterhaltung

Mobiles Internet



Mit dem Micro-Browser können Sie mit dem Telefon auf WAP-Seiten und WAP-basierte Anwendungen (z.B. Online-Banking, Online-Shopping und Spiele) zugreifen. Hinweise zur Einrichtung des Zugangs erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Hinweis: Ihr Telefon wurde eventuell für eine GPRS-Hochgeschwindigkeits-Netzverbindung konfiguriert. Diesen Verbindungstyp erkennen Sie an der Anzeige **GPRS** im Standby-Display. Diese Anzeige verschwindet aus dem Display, wenn Sie eine Micro-Browser-Sitzung starten. Wenn beim Starten einer Micro-Browser-Sitzung die Anzeige  (Anruf verbunden) erscheint, so bedeutet dies, dass Ihr Telefon eine Standard-Sprachkanalverbindung nutzt. Ihre Netzverbindungsgebühren können je nach verwendetem Verbindungstyp variieren.

WAP-Setup

Zum Starten einer WAP Session über Micro Browser muss in Ihrem Telefon ein aktuelles Netzverbindungsprofil vorhanden sein. Es enthält alle Informationen, die zum Herstellen der Verbindung nötig sind. Wenden Sie sich ggfs. an Ihren Diensteanbieter, um die nötigen Daten zu erhalten.

Funktion auswählen

 > **WAP-Profil**

Hinweis: Die Feldnamen können abhängig vom Diensteanbieter variieren. Einige der nachfolgend aufgeführten Einstellungen sind möglicherweise nicht für alle Telefonmodelle verfügbar. In der Regel sind die Verbindungsprofile bereits vom Diensteanbieter voreingestellt.

Einstellung	Beschreibung
Name	Name des WAP-Setups
Homepage	Standard-Homepage
WAP IP 1	IP-Adresse des primären WAP-Gateways
WAP Port 1	Nummer des primären WAP-Anschlusses
WAP IP 2	IP-Adresse des sekundären WAP-Gateways
WAP Port 2	Nummer des sekundären WAP-Anschlusses
Timeout	Zeitraum, nach dem das Telefon den Micro-Browser beendet, wenn keine Taste gedrückt worden ist
CSD Nr. 1	primäre Telefonnummer für das Einrichten einer CSD-Verbindung (CSD - Circuit-Switched Data)
User ID 1	Benutzername für die primäre CSD-Nummer
Kennwort 1	Passwort für die primäre CSD-Nummer
Datenrate 1	Verbindungsgeschwindigkeit für die primäre CSD-Nummer
Leitungstyp 1	Leitungstyp (Modem oder ISDN) für die primäre CSD-Nummer
CSD Nr. 2	sekundäre CSD-DFÜ-Nummer
User ID 2	Benutzername für die sekundäre CSD-Nummer
Kennwort 2	Passwort für die sekundäre CSD-Nummer
Datenrate 2	Verbindungsgeschwindigkeit für die sekundäre CSD-

Einstellung	Beschreibung
Leitungstyp 2	Leitungstyp (Modem oder ISDN) für die sekundäre CSD-Nummer
GPRS APN	GPRS-Zugangspunkt (der Name des WAP-Diensteanbieters)
User ID	Benutzername für die GPRS-APN-Verbindung
Kennwort	Passwort für die GPRS-APN-Verbindung

Starten einer WAP-Sitzung

So starten Sie eine WAP-Sitzung:

Funktion auswählen



> **Browser**

Der Micro-Browser zeigt die von Ihrem Diensteanbieter eingerichtete Homepage an.

Drücken Sie



Ziel

Blättern Sie zu einer Bookmark, einem Dienst oder einer Anwendung.

2 WÄHLEN

Auswählen des Dienstes

Schnellzugriff: Wenn Sie eine Textnachricht mit einer integrierten WAP-Adresse (URL) öffnen, können Sie direkt zu der URL wechseln, indem Sie > **Gehe zu** auswählen.

Erhalten Sie nach Start des Micro-Browser eine Fehlermeldung oder kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie zuerst die vorgenommenen Einstellungen und wenden Sie sich dann ggfs. an Ihren Diensteanbieter.



Interaktion mit WAP-Seiten

Sie können die folgenden Vorgänge auf einer WAP-Seite durchführen:

Aktion	Ziel
Drücken Sie  nach oben oder unten	Durch eine Seite blättern
Drücken Sie  nach links oder nach rechts	Zurück zur vorigen Seite oder vorwärts zur nächsten
Drücken Sie 	Öffnen von Browser Menü

Download von Bildern, Spielen und Sounds

Sie können Dateien von einer WAP-Seite auf Ihr Telefon herunterladen, um sie z.B. als Screen Saver zu verwenden. Solche Dateien finden Sie bei Ihrem Diensteanbieter oder z.B. unter www.hellomoto.com. Gehen Sie wie folgt vor:

Herunterladen einer Datei mit Hilfe eines Web-Browsers

- 1 Gehen Sie auf eine entsprechende WAP-Seite, und suchen Sie die gewünschte Datei aus.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen für den Kauf der Datei (unterschiedliche Zahlungsmodalitäten). Per SMS erhalten Sie dann entweder die Datei oder den URL-Link zur Datei.
- 3 Öffnen Sie die Nachricht und speichern Sie die Datei (siehe „Nachrichten empfangen und lesen“ auf Seite 68).





Hinweise:

- Beim Download der Dateien fallen Gesprächsgebühren an.
- Wenn der Speicherplatz Ihres Telefons für heruntergeladene Dateien voll ist, werden alte Dateien von den neuen überschrieben. Heruntergeladene Dateien belegen einen Teil des Telefonspeichers. Sie können Speicherplatz für ein Bild freimachen, indem Sie z.B. Ruftöne löschen.

Download von Themes

Neben dem Download von einzelnen Dateien ist es auch möglich, eine Kombination von drei Dateien (Screen Saver, Hintergrundbild, Rufton), die ein gemeinsames Motto/Thema haben, auf einmal herunterzuladen.

Spiele

Auf Ihrem Telefon befinden sich drei Spiele. Wenn ein Anruf, eine Nachricht, ein Alarm oder ein Hinweis eingeht, wird das Spiel automatisch auf Pause geschaltet.

Hinweis: Sie können aktualisierte Spiele von www.hellomoto.com erwerben und herunterladen sowie evtl. auf der Seite Ihres Diensteanbieters oder anderen Seiten.

Funktion auswählen



> **Spiele** > *das Spiel*



Neues Spiel auswählen und starten

Funktion auswählen



> **Spiele** > *das Spiel*

Wenn das Spiel beendet ist, können Sie das Spiel wiederholen oder zum Spiele-Menü zurückkehren. Je nach Spiel gilt:

Drücken Sie	Ziel
ZURÜCK (○—links) oder NEIN (○—links)	Zurückkehren zum Spiele-Menü
NEU (○—rechts) oder JA (○—rechts)	Starten einer weiteren Runde des soeben gespielten Spiels

Spiel beenden

Sie können das Spiel jederzeit beenden.

Drücken Sie

ZURÜCK (○)

oder



Ziel

Beenden der Spielrunde und
Zurückkehren zum Spiele-Menü

Spiele

Astrosmash

In Astrosmash haben Sie die Aufgabe, als Commander den Angriff von Meteoren und rotierenden Bomben zurückzuschlagen. Versuchen Sie, so viele Meteore, Bomben, Raketen und fliegende Untertassen wie möglich abzuschießen, ohne dabei getroffen zu werden.

Level eins: 1500 Punkte-Limit

Element	Punkte	Element	Punkte
Großer Felsbrocken	10	Ferngelenkte Rakete	50
Kleiner Felsbrocken	20	Kleine rotierende Bombe	80
Große rotierende Bombe	40		

Bei Erweiterungen des Spiels werden Punkte-Limits entfernt und UFOs (100 Punkte) sowie Hyperspace hinzugefügt.

Spielregeln

- Ferngelenkte Raketen bewegen sich auf die Laserkanone zu.
- Wenn der Punktestand größer oder gleich 5000 ist, erscheinen UFOs. Diese sausen über das Display und werfen Bomben auf die Laserkanone. Die Bomben können nicht zerstört werden.
- Wenn Sie einen großen Felsbrocken treffen, zerbricht dieser in zwei kleine Felsbrocken.

- Wenn Sie keine Laserkanonen mehr haben, ist das Spiel aus. Sie verlieren eine Kanone, wenn eine rotierende Bombe (kleine oder große) auf den Boden aufschlägt oder wenn ein Felsbrocken, Teile von Felsbrocken oder eine ferngelenkte Rakete mit der Laserkanone kollidieren.
- Jedes Mal, wenn der Punktestand um 1000 Punkte anwächst, erhalten Sie eine weitere Laserkanone.

So wird gespielt

Drücken Sie	Ziel
	Laserkanone bewegen
	Laserkanone in eine zufällige Position bewegen
	Steuerung zwischen Ihnen und dem Telefon (Auto-Fire) wechseln
	Laserkanone abfeuern, wenn Auto-Fire ausgeschaltet ist

MotoGP

In diesem Spiel sind Sie ein Motorrad-GP-Rennfahrer.

Level eins: „Quick Race“ mit einer Runde und einem Rennfahrer

Spielerweiterungen beinhalten andere Rennfahrer und Strecken mit „Time Attack“ (eine Zeitprüfung, bei der Sie alleine fahren) und „Grand Prix“ (eine Serie mit drei Rennen und anderen Rennfahrern). Sie können ein Team und eine Strecke auswählen.



So wird gespielt

Drücken Sie	Ziel
	Beschleunigen, Bremsen und Lenken des Motorrads

Snood 21

Bei diesem Solitär-Spiel müssen Sie versuchen, mit allen Karten eines Stapels in einer der vier Reihen Kombinationen von 21 Punkten zu bilden. Wenn Sie eine Kombination von 21 Punkten erreicht haben, werden die Karten entfernt, und Sie können eine weitere Kombination von 21 Punkten legen.

Level eins: 32 Karten bei einem Zeitlimit von 1 Minute. Wenn Sie die erste Stufe unter 1 Minute schaffen, können Sie zur nächsten Stufe weitergehen.

Erweiterungen für dieses Spiel enthalten weitere Runden und Zeitlimits.

Spielregeln

- Asse zählen entweder 1 oder 11 Punkte, Buben, Königinnen und Könige zählen 10 Punkte, alle anderen Karten haben die auf ihnen jeweils angegebene Punktzahl.
- Sie können einen Joker in einer beliebigen, nicht gesperrten Reihe platzieren, um automatisch auf eine Punktzahl von 21 zu kommen.
- Wenn der Countdown-Timer 20 Sekunden erreicht hat, blinkt das Wort **Schnell** zweimal an Stelle des linken Kartenfelds. Wenn der Timer Null erreicht hat und immer noch eine Karte auf dem Stapel ist, erscheint an Stelle des linken Kartenfelds 2 Sekunden lang die Anzeige **Zeit abgelaufen.**, und das Spiel ist beendet.





- Die Anzahl an Karten in einem Stapel hängt vom jeweils gewählten Level ab: Das erste Level enthält 32 Karten (zwei vollständige Farben plus sechs Joker), das zweite Level enthält 45 Karten (drei vollständige Farben plus sechs Joker), das dritte und vierte Level enthält 58 Karten (alle vier vollständigen Farben plus sechs Joker).
- Wenn keine Karten mehr auf dem Stapel liegen, punkten Sie 200 mal die Anzahl Karten, die in allen Reihen verblieben sind.
- Für jede platzierte Karte erhalten Sie 50 Punkte.
- Wenn die Gesamtpunktzahl der in einer Reihe platzierten Karten 21 beträgt, erhalten Sie 100 mal die Punkte in der Reihe (21 in der ersten Reihe bringen 100 Punkte, während 21 in der dritten Reihe 300 Punkte zählen). 5 Karten, die in einer Reihe weniger als 21 Punkte ergeben, zählen wie 21.
- Wenn die Karten in einer Reihe eine Punktzahl über 21 ergeben, wird die Reihe gesperrt und mit X markiert (die Gesamtpunktzahl der Reihe zeigt **Verloren** an).
- Wenn alle Reihen gesperrt sind, erscheint die Anzeige **Keine weiteren Züge möglich**. 2 Sekunden lang im linken Kartenfeld, und das Spiel ist beendet.

So wird gespielt:

Drücken Sie	Ziel
1 ID	Legen Sie eine Karte in die erste Reihe.
2 ABC	Legen Sie eine Karte in die zweite Reihe.
3 DEF	Legen Sie eine Karte in die dritte Reihe.
4 GHI	Legen Sie eine Karte in die vierte Reihe.



MotoMix Sound Editor

Mit dem MotoMixer können Sie spezielle, auf dem MIDI-Format basierende Sounddateien in Ihrem Telefon bearbeiten und speichern. Diese Sounddateien enthalten eine oder mehrere „Base Tracks“ sowie Zusatz-Tracks, wie z. B. „DRUM“, „BASS“ und „SOLO“. Auf dem Telefon sind 10 Base Tracks geladen (die nicht bearbeitet oder gelöscht werden können); Sie können daneben weitere Tracks herunterladen und diese zur Erstellung oder Bearbeitung eigener MIDI-Dateien verwenden.

Eine Mix-Datei erstellen oder bearbeiten

Eine MotoMix-Datei erstellen oder bearbeiten:

Funktion auswählen



> **Media Center** > **MotoMix**
> **[Neuer Mix]**
> oder eine Melodie zum
> bearbeiten

Drücken Sie

Ziel

1

Zu **[Neuer Mix]** oder zu der Datei blättern, die bearbeitet werden soll

2 **WÄHLEN** ()

Mix-Datei Editor öffnen

3

Zu einem Track blättern, das zum neuen Mix hinzugefügt werden soll.

4 **WÄHLEN** ()

Erste Base Track auswählen

5 **ÄNDERN** ()

Auswählen von **Name**

6 Tasten

Namen für die zu erstellende Mix-Datei eingeben (siehe „Texteingabe“ auf Seite 45)

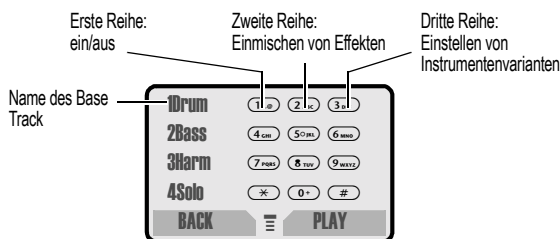
7 **OK** ()

Speichern des Namens

Drücken Sie	Ziel
8 ÄNDERN (⊙)	Auswählen von Tempo
9 * #	Tempo-Einstellung verändern
10 OK (⊙)	Tempo-Einstellung speichern
11 ÄNDERN (⊙)	Datei spielen und Base Track Editor öffnen
12 Tasten	Base Tracks bearbeiten (siehe folgenden Abschnitt)
13 ZURÜCK (⊙)	Base Track Editor schließen
14 FERTIG (⊙)	Mix-Datei Editor schließen

Displays und Tasten für die Base Track-Bearbeitung

Schalten Sie Instrumente ein oder aus, mischen Sie Effekte ein oder wählen Sie eine Instrumentenvariante mit der Tastatur des Telefons.



Tasten	Effekte
1	Schaltet ersten Track (1Drum in Beispiel) ein/aus
2	Versieht den ersten Track mit einem Effekt
3	Stellt Instrumentenvariationen für den ersten Track ein

Tasten	Effekte
4 CH 5 ON 6 MOD	Schaltet zweiten Track (2Bass im Beispiel) ein/aus Versieht den zweiten Track mit einem Effekt Stellt Instrumentenvariationen für den zweiten Track ein
7 PARS 8 TON 9 WAVZ	Schaltet dritten Track (3Harm im Beispiel) ein/aus Versieht den dritten Track mit einem Effekt Stellt Instrumentenvariationen für den dritten Track ein
* 0 + #	Schaltet vierten Track (4Solo im Beispiel) ein/aus Versieht den vierten Track mit einem Effekt Stellt Instrumentenvariationen für den vierten Track ein

Hinweis: Um neue MotoMix-Dateien herunterzuladen, siehe „Download von Bildern, Spielen und Sounds“ auf Seite 104.

Sie können auch folgende Tasten drücken:

SPIELEN (⊙)	Das Stück wird einmal gespielt
ZURÜCK (⊙)	Rückkehr zum Mix-Datei Display
≡ (⊟)	Öffnet das Mix-Menü, mit dem Sie ein oder alle Stücke zurücksetzen können



Eine Mix-Datei verwenden oder löschen

Eine Mix-Datei verwenden, umbenennen oder löschen

Funktion auswählen



> **Media Center** > **Groove Tunes**

Drücken Sie

Ziel

1



Blättern zu der gewünschten Datei

2



Mix-Datei Menü öffnen

3



Blättern zu **Löschen**, **Abspielen** oder
Als Rufton verw.

4

WÄHLEN (⊙)

Auswählen der Option

Erstellen von Signaltönen

Mit der Funktion **Eigene Töne** können Sie selbst bis zu 32 Signaltöne für Ihr Telefon erstellen. Die selbst komponierten Signaltöne/Melodien werden in der Liste der verfügbaren Signaltöne gespeichert (siehe „Signaltyp und Signaltöne auswählen“ auf Seite 39).

Melodie komponieren

Funktion auswählen



> **Signale** > **Eigene Töne**
> **[Neuer Ton]**

Drücken Sie

Ziel

1

ÄNDERN (⊙)

Auswählen von **Noten**

2

Tasten

Noten für den Ton eingeben(siehe
„Noten eingeben“ auf Seite 115)

3

OK (⊙)

Speichern der Noten





Drücken Sie	Ziel
4 ÄNDERN (⊙)	Auswählen von Name
5 Tasten	Eingeben des Namens für die Melodie
6 OK (⊙)	Speichern des Namens
7 FERTIG (⊙)	Speichern der Melodie

Noten eingeben

Geben Sie die Noten über die Tastatur ein, um eine neue Melodie zu komponieren. Drücken Sie eine Taste mehrmals, um die verfügbaren Noten oder Optionen (Abstufung, Oktave oder Länge) zu durchlaufen. Die Standardeinstellung für einen neuen Ton ist eine Viertelnote in Oktave 2.

Taste	Displays	Beschreibung
(1) o	1, 2, 3	Oktave eins, zwei oder drei einstellen
(2) asc	A, B, C, 2	Note A, B, C oder Oktave 2 einstellen
(3) des	D, E, F, 3	Note D, E, F oder Oktave 3 einstellen
(4) cm	G, R	Note G oder Pause
(7) trans	#, b	erhöht oder erniedrigt
(0) +	q, h, w	Viertel-, halbe-, ganze Note/Pause
(⊙)		Cursor nach links bzw. rechts bewegen



Geben Sie die Noten wie folgt ein:

Aufgabe	Aktion
Oktave wechseln	Stellen Sie die neue Oktave (1 , 2 oder 3) vor Auswahl der Note ein. Die neue Oktave gilt für diese und alle folgenden Noten, bis ein erneuter Oktavenwechsel eingegeben wird.
Note auswählen (erforderlich)	Drücken Sie eine Taste, um eine Note einzugeben.
Note erhöhen oder erniedrigen	Geben Sie eine erhöhte oder erniedrigte Note (# oder b) nach Auswahl der Note ein. Einige erhöhte und erniedrigte Noten werden als Standardnoten wiedergegeben. Zum Beispiel ist B# dasselbe wie C. Drücken Sie , um bei der Eingabe einer neuen Note zu gültigen Noten zu blättern.
Länge einer Note ändern	Stellen Sie die neue Länge (h , w oder q) nach Auswahl der Note ein. Die neue Länge gilt für diese und alle folgenden Noten, bis ein erneuter Längenwechsel eingegeben wird.

Aufgabe	Aktion
Pause hinzufügen	Geben Sie nach Bedarf eine oder mehrere Pausen (Zeichen h) in die Tonfolge ein. Sie können die Länge der Pause durch Eingabe eines h , w oder q Zeichens <i>nach</i> der Pause wie bei einer Note eingeben.
Neue Melodie während des Komponierens abhören	Drücken Sie  , um das Compose Menu zu öffnen, und wählen Sie Alle abspielen aus, um die angegebenen Sounddateien abzuspielen.

Beispiel

Drücken Sie die folgenden Tasten, um diese Folge von Noten und Pausen in Oktave 3 abzuspielen: C (Viertelnote), E erniedrigt (Viertelnote), halbe Pause und G (ganze Note):

Drücken Sie	Ziel	Anzeige
1   	Oktave 3 einstellen	3
2   	Eingeben einer Viertelnote C	C
3    	Eingeben einer Viertelnote E erniedrigt	E_b
4    	Eingeben einer halben Pause	Rh
5    	Eingeben einer ganzen Note G	Gw

Melodie abspielen

Funktion auswählen



> **Einstellungen**
> **Signale** > **Eigene Töne**

Drücken Sie

Ziel

1

Blättern zu der abzuspielenden Melodie

2

Öffnen von **Eigene Töne**

3

Blättern zu **Abspielen**

4 **WÄHLEN** ()

Auswählen von **Abspielen**

Am Telefon erscheint die Playbackanzeige, und die Melodie wird abgespielt.

5 **SPIELEN** ()

Erneutes Abspielen der Melodie

oder

ABBRUCH ()

Zurückkehren zur Liste "Eigene Töne"

Melodie bearbeiten

Die im Telefon enthaltenen Standardrufföne können nicht geändert werden. So bearbeiten Sie eine selbst erstellte Melodie:

Funktion auswählen



> **Einstellungen**
> **Signale** > **Eigene Töne**

**Drücken Sie****Ziel**

1

Blättern zu der zu bearbeitenden Melodie

2 **BEARB.** ()

Öffnen der Melodiedetails

3

Blättern Sie zu den Details, die Sie bearbeiten möchten (**Name** oder **Noten**)4 **ÄNDERN** ()

Auswählen der zu ändernden Details

5 Tasten

Eingeben von neuem Text oder neuen Noten (siehe „Noten eingeben“ auf Seite 115)

6 **OK** ()

Speichern der Details

Melodie löschen

Die in dem Telefon enthaltenen Standardruftöne können nicht gelöscht werden. So löschen Sie eine selbst erstellte Melodie:

Funktion auswählen

> **Signale** > **Eigene Töne****Drücken Sie****Ziel**

1

Blättern zu dem zu löschenden Ton

2

Öffnen von **Eigene Töne**

3

Blättern zu **Löschen**4 **WÄHLEN** ()Auswählen von **Löschen**5 **JA** ()

Bestätigen des Löschvorgangs



SIM-Applikationen



Sie können auf Informationen und Applikationen zugreifen, die auf der SIM-Karte gespeichert sind.

So greifen Sie auf die verfügbaren Anwendungen zu:

Funktion auswählen



> **SIM-Dienste**

Die SIM-Karte enthält möglicherweise Applikationen zur Verarbeitung von abgehenden Anrufen, Textnachrichten und anderen Ereignissen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Hinweis: Wenn Sie neue Anwendungen herunterladen möchten, siehe „Download von Bildern, Spielen und Sounds“ auf Seite 104.

Fehlersuche

Sollten Sie mit dem Telefon Probleme haben, überprüfen Sie zunächst die folgenden Fragen.

Frage	Antwort
Ist der Akku geladen? Erscheint  in der Anzeige?	Die Akkuladezustandsanzeige sollte mindestens ein Segment enthalten (). Ist dies nicht der Fall, laden Sie den Akku auf. (Siehe „Akku aufladen“ auf Seite 30 und „Akku verwenden“ auf Seite 31.)
Haben Sie eine gültige SIM-Karte in das Telefon eingesetzt?	Schalten Sie das Telefon ggf. aus und stellen Sie sicher, dass Sie eine gültige SIM-Karte eingesetzt haben. (Siehe „SIM-Karte wechseln“ auf Seite 26).
Empfängt das Telefon ein Signal? Erscheint  in der Anzeige?	Die Signalstärkeanzeige sollte mindestens ein Segment enthalten (). Ist dies nicht der Fall, suchen Sie ein Gebiet mit einem stärkeren Signal auf, um das Telefon zu benutzen.
Ist die Hörmuschellautstärke zu gering?	Drücken Sie während eines Gesprächs seitlich auf die  Taste.

Frage	Antwort
Kann Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören?	Das Telefon ist eventuell stumm geschaltet. Drücken Sie bei Bedarf N.STUMM (⊙), um die Stummschaltung des Telefons aufzuheben. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Mikrofon des Telefons nicht durch das Gehäuse oder einen Aufkleber verdeckt ist.
Wurde das Telefon beschädigt oder fallen gelassen oder war es Nässe ausgesetzt?	Durch Fallenlassen, Nasswerden oder Verwendung eines Nicht-Motorola-Akkuladegeräts kann das Telefon beschädigt werden. Die eingeschränkte Garantie für das Telefon schließt weder durch Feuchtigkeit verursachte Schäden noch Schäden durch die Verwendung von Nicht-Motorola-Zubehör ein.
Wurde ein Nicht-Motorola-Ladegerät benutzt?	



Daten zur spezifischen Absorptionsrate

Dieses Telefonmodell erfüllt die internationalen Standards für die Einwirkung von Radiowellen

Ihr Funktelefon ist ein Radiosender und -Empfänger.

Es ist so konzipiert und hergestellt, dass die Höchstwerte der Radiofrequenzenergie (RF) nicht überschritten werden.

Diese Höchstwerte sind Bestandteil der umfassenden Richtlinien und legen die zulässigen RF-Energieniveaus für die allgemeine Bevölkerung fest.

Die Richtlinien beruhen auf von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen anhand von regelmäßigen und eingehenden Beurteilungen der wissenschaftlichen Studien festgelegten Standards. Die Richtlinien beinhalten eine bedeutende Sicherheitsmarge, um die Sicherheit für alle Personen, unabhängig von ihrem Alter und Gesundheitszustand, sicherzustellen.

Die Einwirkungsstandards für Funktelefone verwenden als Masseinheit die sogenannte spezifische Absorptionsrate oder SAR.

Gemäß den Richtlinien für Ihr Telefonmodell beträgt der SAR-Höchstwert 2,0 W/kg.*

SAR-Tests werden gemäß dem CENELEC** Testverfahren durchgeführt, bei denen standardmäßige Betriebspositionen angesetzt werden, an denen das Telefon mit der höchsten zertifizierten Leistung auf allen getesteten Frequenzbreiten sendet.

Auch wenn der SAR-Wert bei der höchsten zertifizierten Leistungsstufe bestimmt wird, kann die tatsächliche SAR des Telefons während des Betriebs deutlich unter dem Höchstwert liegen.



Das ist darauf zurückzuführen, dass das Telefon für den Betrieb mit mehreren Leistungsstufen konzipiert ist, um nur immer mit der für das Netz erforderlichen Leistung zu arbeiten.

Im Allgemeinen gilt, je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, desto geringer ist die Ausgangsleistung des Telefons.

Bevor ein Telefonmodell für den allgemeinen Verkauf freigegeben wird, wird es geprüft, um die Erfüllung der Richtlinien sicherzustellen.

Die Tests werden an Positionen und Standorten vorgenommen (z.B. am Ohr und am Körper getragen), die eine von einem Expertenteam einer Standardisierungsbehörde festgelegte einheitliche Testmethode gewährleisten.

Der höchste SAR-Wert dieses Telefonmodells bei Verwendung am Ohr beträgt: 0,55 W/kg.***

Auch wenn die verschiedenen Telefone und Positionen zu unterschiedlichen SAR-Werten führen, erfüllen alle die behördlichen Anforderungen für einen sicheren Betrieb.

Beachten Sie bitte, dass Veränderungen an diesem Modell des Produktes zu Variationen des SAR-Wertes für spätere Produkte führen können; auf jeden Fall sind die Produkte so konzipiert, dass sie innerhalb der Werte der Richtlinien liegen.

* Der von den internationalen Richtlinien (ICNIRP) für allgemein verwendete Funktelefone empfohlene SAR-Wert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Mittelwert auf zehn Gramm Gewebe. Der Höchstwert berücksichtigt eine beachtliche Sicherheitsmarge als zusätzlichen Schutz der Bevölkerung und als Berücksichtigung der Messabweichungen.

** CENELEC ist eine Standardisierungsbehörde der Europäischen Union.

*** Weitere Informationen enthalten das Testprotokoll von Motorola, das Beurteilungsverfahren und den Bereich der Messgenauigkeit für dieses Produkt.



Index

A

Akku

Akkuladezustand 31,
35

Akkulebensdauer
verlängern
31, 41, 42

laden 30–31

Ladezustandsan-
zeige 37

Alarmsignal

erstellen 114–119

Typ auswählen 40

Alles löschen 43

Animation 42, 104

Anordnung

Hauptmenü 81

Anruf

Alarmsignal erstellen
114–119

Anklopfen 62

annehmen 34

anpassen 40

Anrufen 33–34

beenden 34

einstellen 40

empfangen 34

Empfangene Rufe 56

Gebühren 86

Gewählte Rufnum-
mern 56

halten 64

letzte Anrufe 56

letzten Anruf
wählen 56

Löschen 56

Notrufnummer 54

Signalprofil

einstellen 40

Signalton

einstellen 40

Signaltyp auswählen
40

Speichern 56

Sperre 64

tätigen 33–34

Timing 85
unbeantworteter
 Anruf 59
wählen 33–34
weiterleiten 63
Ziffern zu Rufnummer
 hinzufügen 58
Anruf empfangen 34
Anruf gesperrt 64
Anruf löschen 56
Anruf senden. *Siehe unter*
Anrufen
Anruf speichern 56
Anruf wartet 62
Anruf weiterleiten 63
Anrufe sperren 64
Anrufen 33–34
Anrufer-ID
 abgehende Anrufe 58
Anrufumleitung 62
Anzeige
 Beschreibung 35–37
Anzeige für kein Signal
37, 39
Anzeige für verpassten

Anruf 59
Anzeigen
 Akkuladezustand 31,
 35, 37
 GPRS 101
 kein Signal 37, 39
 Menü 35, 37
 Nachricht 36
 Nachricht wartet 35
 Roaminganzeige 35,
 36
 Ruftonalarm 37, 39
 Service 35
 Signal 36–37, 39
 Signaleinstellung
 37–38
 Signalstärke 35, 36
 Sprachkommando 71
 Texteingabe 36
 Übertragung 36
 verpasster Anruf 59
 Vibrationsalarm 37,
 39
Astrosmash 107
Ausgang 68

Autoeinbausatz

automatische Rufan-
nahme 44

Automatisches Frei-
sprechen 44

B

Begrüßung, Anzeige 39

Bild

speichern 104

Blätter-Funktion 41, 42

Browser. *Siehe*

Micro-Browser

C

CLI

eingehende Anrufe 53

Codes. *Siehe* Passwörter

Computer

mit Telefon verbinden
87–88

D

Datenanruf

mit externem Gerät
verbinden
87–88

senden 88

Datum einstellen 39

Display

Abbildung 35

Animation 42

Begrüßung 39

eingefroren 30

Hintergrundbeleuch-
tung 41, 42

Kontrast 41, 42

Sprachauswahl 81

Standby-Display 35

zurücksetzen 30

Display zurücksetzen 30

DTMF-Sounddateien 57

DTMF-Töne 59, 84

E

Eigene Ruftöne 114–119

Eigene Töne 118, 119

Ein-/Ausschalttaste
Funktionen 32

Eingabemethode

Menü 50

Eingabemodus

wechseln 46–47

Eingang,

Textnachrichten 65–66

Eingeh. Rufe Nachricht 53

Email-Adresse in
Telefonbuch speichern 72
Empfangene Rufe 56
Endetaste
 Funktionen 1, 34
Entsperrcode 89, 92
Entsperrcode
eingeb.Nachricht 92
Ereignisalarm 40
Erinnerungen
 Signalprofil einstellen
 100
 Sprachnachricht 60,
 100
 Textnachricht 100
Externes Gerät
 mit Telefon verbinden
 87–88

F

Feste Rufnummern
 Definition 83
 Eintrag bearbeiten
 79, 83
 Eintrag speichern 72

Nummern wählen 83
Freisprechmodus
 automatische Rufan-
 nahme 44
Automatische Rufum-
 schaltung 44
Definition 44
Frequenz ändern 88

G

Gebühreninformationen
86
Gebührenzähler 86
Gespräch beenden 34
Gewählte Rufnummern
56
Global zurücksetzen 43
GPRS, Definition 101
GPRS-Anzeige
 Anzeige 101

H

Headset
 automatische Rufan-
 nahme 44
Hintergrundbeleuchtung

Hörmuschel

Abbildung 1

Lautstärke einstellen
33

I

ID anzeigen, Funktion 58

ID ausblenden, Funktion
58

iTAP, Software

aktivieren 50

Wörter eingeben 51

K

Kalender 95

Kalender. *Siehe*
Terminkalender

Konferenzschaltung 63

Kontrast, Display 41, 42

Kurznachrichten-Service.

Siehe Textnachricht

Kurzwahl

Nummer ändern

74–75, 76

Nummer,

Definition 61

verwenden 61

L

lauter Ruftonalarm 37

lauter Signalton 39

Lautstärke

Hörmuschel 33

Rufton 33, 40

Tastatur 40

leiser Rufton 39

leiser Ruftonalarm 37

letzte Anrufe 56

linker Softkey

Funktionen 1

M

Mailbox 60–61

Manuelle

Wahlwiederholung

wenn besetzt 53

Menü

anpassen 81

Blätter-Funktion 41,
42

Browser Menü 104

Eigene Töne 118, 119

Eingabemethode

Menü 50

Funktionen 83



Kalender	95	Definition	37
Listen	38	Menütaste	1
Menü Anrufe	57	Micro-Browser	
Menü Textnachricht		Animation	104
	70	Bild	104
MyMenu	82	Browser Menü	104
Navigieren	37–38	Funktionen	104
Reihenfolge der		starten	103
Funktionen		Ton	104
ändern	81	Zurückkehren zur	
Sprache einstellen	81	vorherigen	
Telefonbuch-Menü	71	Seite	104
Text eingeben	45	micro-browser	
Menü Anrufe		browser setup	
öffnen	57		101–103
Optionen	58	Web sessions	
Menü Textnachricht			101–103
öffnen	70	Micro-Browser	
Optionen	69	Definition	101
Menüanzeige		Mikrofon	1
Abbildung	35	Mindblaster	107

N

Nachricht

- Ausgang 68
 - empfangen 68
 - Erinnerungen,
 - Sprachnachricht 60, 100
 - Erinnerungen, Textnachricht 100
 - lesen 70
 - Löschen 70
 - Mailbox 60–61
 - Nummer wählen ausgehend von 84
 - senden 67
 - Setup Eingang 65–66
 - sperren 70
 - Status 68
- ### **Nachrichtenanzeige**
- Definition 36
- ### **Navigationstaste 1**
- ### **Netzeinstellungen 88**
- ### **Notrufnummer 54**
- ### **Numerischer Textmodus 46**

Nummer wählen 33–34

O

- Optionale Funktion, Definition 25
- Optionales Zubehör, Definition 25

P

Passwörter

- ändern 90
- Standard- 90
- wenn Sie ein Passwort vergessen haben 92

PIN falsch.

Gesperrt.Nachricht 32, 92

PIN2-Code 83

PIN2-Code der SIM-Karte 83

PIN-Code

- aktivieren/deaktivieren 92
- entsperren 92
- SIM-Karte schützen 92

PIN-Code der SIM-Karte
aktivieren/deaktivieren 92
entsperren 92
SIM-Karte schützen
92

PUK-Code 92

R

Rechner 100
rechter Softkey
Funktionen 1
Reiseladegerät
verwenden 31
Roaminganzeige
Abbildung 35
Definition 36

Rufnummer
erneut wählen 53
in Telefonbuch speichern 72–77
Textnachricht senden
an 67
Ziffern hinzufügen
nach 58
zwei Nummern
verbinden 58

Rufnummernanzeige.
Siehe unter CLI

Ruf-Timer einstellen 85

Rufton

Lautstärke einstellen
33, 40

Signalton einstellen
40

Rufton- und
Vibrationsalarm
Anzeige 37

Ruftonalarm
Anzeigen 37, 39
erstellen 114–119
Signalton einstellen
40

Typ auswählen 40

S

1-Schnellwahl
Definition 61
einstellen 62
verwenden 61–62
Sendetaste 1, 34, 56
Service-Anzeige
Abbildung 35

Signal
 Anzeigen 36, 37, 39
 Definition 39
 Erinnerungen 100
Signalstärkeanzeige
 Abbildung 35
 Definition 36
Signalton 40
Signaltyp 40
SIM DEAKTIVIERT
 Nachricht 93
SIM-Applikationen 120
SIM-Karte
 Anwendungen 120
 Definition 26
 entsperren 92
 PIN falsch.
 Gesperrt.Nac
 hricht 32, 92
 schützen 92
 SIM DEAKTIVIERT
 Nachricht 93
 Vorsichtsmaßnah-
 men 26
SIM-Karte entsperren 92
SMS *Siehe* Textnachricht
Snood 21 109
Softkey
 Abbildung 1
Sperren
 SIM-Karte 92
 Telefon 89
Spiele 105–110
Sprache einstellen 81
Sprachkommando
 aufnehmen 77–78
 Definition 77
 Telefonbuchanzeige
 71
Sprachwahl
 Nummer wählen 79
 Sprachkommando
 aufnehmen
 77–78
Standard-Passwörter 90
Standby-Display,
 Definition 35
Symbole 49–??
Symbole eingeben 49–50
Symbol-ID 75, 77
Symbol-Textmodus 50

T

Tastatur

Lautstärke einstellen
40

Taste

Ende 1, 32, 34
Lautstärkeregelung
33
linker Softkey 1
Menü 1
Navigation 1
rechter Softkey 1
Senden 56
senden 1, 34
Sprech- 78

Tel.Nr. ergänzen,
Funktion 58

Telefon

Alle Optionen zurück-
setzen 43
Begrüßung beim Ein-
schalten 39
Datum einstellen 39
Entsperrcode 92
entsperren 32, 89
Frequenz ändern 88

Kurzwahl verwenden
61

mit externem Gerät
verbinden
87–88

Netzeinstellungen 88

Passwörter 90, 92
1-Schnellwahl 61, 62
sperren 89

Sprache einstellen 81
Texteingabeanzeige
36

Uhrzeit einstellen 39

Vom Benutzer
eingegebene
Informationen
löschen 43

Zubehör, optional 25

Telefonbuch

Eintrag bearbeiten 79
Eintrag speichern
72–77

Eintragsname 71

Email-Adresse 71

Felder 71

Kurzwahl verwenden
61

- Kurzwahlnummer 61,
74–75, 76
- Nummer wählen 79
- Nummerntyp-Anzeige
71
- Rufnummer 71
- 1-Schnellwahl 61, 62
- Sprachkommando-
Anzeige 71
- Sprachkommando-
Eintrag
77–78
- Symbol-ID 75, 77
- zwei Nummern
verbinden 58
- Telefonbuch-Menü 71
- Termine. *Siehe*
- Terminkalender
 - Erinnerungen 100
 - Kalender 95
 - Tagesübersicht 96
 - Termin hinzufügen 96
 - Termin löschen 99
 - Termin/Ereignis
kopieren 98
- Terminangaben
ändern 97
- Terminübersicht 96
- Wochenübersicht 95
- Text
 - Eingabemodus,
wechseln
46–47
 - numerischer Modus
46
 - Suchmodus 46
 - Symbol-Modus 49–50
 - Symboltabelle 50
 - Tipp-Modus 47
 - über die Tastatur
eingeben 45
- Vereinfachte
 - Texteingabe
mit iTAP
Software 50
 - Zeichentabelle 45
- Texteingabe durch Tipp-
Modus 47
- Texteingabeanzeige
Definition 36
- Textnachricht
 - empfangen 68
 - Erinnerungen 100
 - lesen 70

Löschen 70
Nummer wählen
 ausgehend
 von 84
senden 67
Setup Eingang 65–66
sperrern 70
Status 68
Textnachrichtenanzeige
 Abbildung 35
Textsuchmodus 46
Themes 105
Timer 85
Ton
 speichern 104
U
Übertragungsanzeige
 Definition 36
Uhrzeit einstellen 39
V
Verbindung halten 64
vereinfachte Texteingabe
 aktivieren 50
 Wörter eingeben 51
Verpasste Anrufe
Nachricht 59

Vibrationsalarm
 Anzeige 37, 39
 Signalton einstellen
 40
 Typ auswählen 40
W
Währungsumrechner 100
WAP-Seiten 104
Web sessions 101–103
Web-Seiten 103
Wechselkurs berechnen
 100
Werkseitige Einstellungen
zurücksetzen 43
Z
Zeituhr 35
Ziffern ergänzen,
Funktion 58
Zubehör
 Anschlüsse 1
 optional 25, 44, 87

6809448A47